



Köln engagiert sich - Ideen und Möglichkeiten für Ihr Ehrenamt



Ideen und Möglichkeiten für Ihr Ehrenamt

Köln engagiert sich

Vorwort

Liebe Kölnerinnen und Kölner,
 liebe Leserinnen und Leser,



sich freiwillig und ehrenamtlich für die Mitmenschen in der Stadt zu engagieren, das ist für viele Menschen in Köln eine Selbstverständlichkeit. Sie leben die Werte Solidarität, Nächstenliebe und Verantwortungsbereitschaft. Genau das macht den großen Zusammenhalt unserer Stadt aus und zeigt nur noch deutlicher, dass Köln eine Stadt mit Herz ist.

Die zahllosen Beiträge, die die geschätzten 200.000 Kölnerinnen und Kölner freiwillig und unentgeltlich in einer großen Bandbreite für unsere Stadtgesellschaft leisten, verdienen höchste Anerkennung und Respekt. Als Oberbürgermeister der Stadt Köln spreche ich allen, die sich in Köln ehrenamtlich engagieren, meinen herzlichsten Dank aus.

Der Kölner Ehrenamtstag, der jährlich von der Stadt Köln veranstaltet wird, würdigt öffentlich eine repräsentative Auswahl von engagierten Menschen in Köln. Gleichzeitig wirbt die Veranstaltung für die Vielzahl der Engagementmöglichkeiten. Diese Broschüre bietet hierzu einen Einblick.

Informieren sie sich, es gibt viel Interessantes zu entdecken!

Ihr

Jürgen Roters



Seit über 135 Jahren Ihr Energieversorger aus der rheinischen Region.

Wo immer in Köln jemand Licht anmacht, in Pulheim duscht oder in Rösrath die Heizung aufdreht: Wir sind dabei. Seit 135 Jahren beliefern wir die Region zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme. Mehr über uns und unsere Energie: www.da-simmer-dabei.de

Da simmer dabei. **RheinEnergie**



Kommunalstelle zur Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements (FABE)

Adresse:	Amt des Oberbürgermeisters Kommunalstelle FABE Rathaus (Spanischer Bau) 50667 Köln
Ansprechpartnerin:	Frau Susanne Kunert (Leiterin)
Telefon:	0221/221-23190
kostenlose Hotline:	0800-5635611
E-Mail:	fabe@stadt-koeln.de
Internet:	www.stadt-koeln.de

Im Jahre 2001 wurde die Kommunalstelle FABE im Amt des Oberbürgermeisters eingerichtet. Die Aufgabe von FABE ist es, das Thema Ehrenamt stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu stellen und bürgerschaftliches Engagement zu fördern. Sie

- ist Ansprechpartnerin für Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen bei allen Angelegenheiten, die bürgerschaftliches Engagement betreffen
- lobt einmal jährlich den Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“ aus
- organisiert den jährlichen Ehrenamtsstag mit großer Informationsbörse zu den Engagementmöglichkeiten in Köln
- unterstützt Unternehmen, die sich gemeinnützig engagieren (Corporate Volunteering)
- unterstützt und fördert das bürgerschaftliche Engagement der städtischen Bediensteten mit „StadtAktiv“
- koordiniert als Geschäftsstelle die Arbeit des Kölner Netzwerkes Bürgerengagement

Kölner Netzwerk Bürgerengagement

„Köln ist eine Bürgerstadt mit hoher Bereitschaft zum Engagement für das Gemeinwesen. Dieser Bürgersinn ist zur Weiterentwicklung des Gemeinwesens unverzichtbar und braucht zu seiner weiteren Stabilisierung gezielte Förderung, Freiräume und Vernetzung.“ (aus: Leitbild Köln 2020). Dem zitierten Wortlaut aus dem Kölner Leitbild 2020 entsprechend beschloss der Stadtrat am 07.10.2003 die Gründung des Kölner Netzwerkes Bürgerengagement. Hiermit wurde die Verwaltung beauftragt ein Netzwerk aufzubauen, das die Rahmenbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement in Köln kontinuierlich verbessert. Dieses Ziel wird verfolgt indem 2004 zunächst das „Kölner Konzept zur Förderung Bürgerschaftlichen Engagements“ durch die Mitwirkenden im Netzwerk entwickelt wurde. In großen Teilen wurde das Konzept bereits umgesetzt und wird stetig weiter entwickelt. Gleichwohl zielt die Arbeit des Netzwerkes darauf bei den Kölnerinnen und Kölnern noch mehr Interesse zu wecken, sich für die Stadt und ihre Menschen zu engagieren.

Im Kölner Netzwerk Bürgerengagement wirken Vertreterinnen und Vertreter von gemeinnützigen Organisationen, Vereinen, Initiativen, Unternehmen, Schulen, Stadtverwaltung, Politik und Wissenschaft in thematisch gebundenen Arbeitsgruppen mit. In 2011 arbeitet das Netzwerk in vier unterschiedlichen Themenbereichen:

- Schule und Bürgerengagement
- Migration und Bürgerengagement
- Sport und Bürgerengagement
- Unternehmensengagement

Weitere Interessierte sind herzlich willkommen!

Die Geschäftsführung des Kölner Netzwerkes Bürgerengagement obliegt der Kommunalstelle zur Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements (FABE) im Amt des Oberbürgermeisters. Unter der kostenlosen Hotline 0800-56 35 611 werden Ihnen gerne alle Fragen zum Thema beantwortet; oder senden Sie eine Mail an koelner.netzwerk.BE@stadt-koeln.de. Weitere Informationen zum Kölner Netzwerk Bürgerengagement erhalten Sie auch unter: www.engagiert-in-koeln.de.

Inhaltsverzeichnis

Seite

ADFC- Kreisverband Köln und Umgebung e.V.	8
Amnesty International e.V.	9
Arbeitsgemeinschaft Festung Köln e.V.	10
Arbeitskreis Familie im Kölner Bündnis für Familie	11
Arbeitskreis „Hilfe für Frauen“, Katholische Kirchengemeinde Sel. Papst Johannes XXIII., Köln-Heimersdorf	12
Arbeitskreis Querschnitt der Kölner Betreuungsvereine (AWO, Caritasverband, Diakonie, Kölner Verein für Rehabilitation, SKF, SKM).....	13
ASB Köln	14
Atlant e.V. - Interkulturelles Zentrum	15
atz e.V. Hörmedien für Sehbehinderte und Blinde	16
Bahnhofsmision Köln	17
Beginen Köln e.V.	18
Bénédict International Language & Business School	19
Blaues Kreuz Köln e.V.	20
Bonner Aids Gala e.V.	21
Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen, Bezirksvereinigung Köln	22
Bundeswehr Sozialwerk e.V., Regionalstelle Ehemalige Köln	23
Bürgerstiftung Köln	24
Büro für Bürgerengagement, AWO, KV Köln	25
Caritasverband für die Stadt Köln e.V.	26
Ceno & Die Paten e.V.	28
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft - Bezirk Köln e.V.	29
Deutscher Bundeswehrverband – Kameradschaft Ehemalige, Reservisten, Hinterbliebene Köln (ERH Köln)	30

Seite

Deutsche Rheuma-Liga NRW e.V., Arbeitsgemeinschaft Köln.....	31
Deutscher Caritasverband e.V.	32
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Köln e.V., Soziale Arbeit.....	33
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Köln e.V.	35
Diakonie Michaelshoven	36
Donum vitae Köln e.V.	37
EFI-KompetenzTeam Köln e.V.	38
Evangelische TelefonSeelsorge Köln	39
Förderverein für psychisch kranke Mitbürger im Stadtbezirk Köln-Mülheim e.V.	40
Förderverein Herzzentrum Köln e.V.	41
„Förderverein Höhenberg“, Verein zur Förderung paritätischer Altenhilfe und Gemeinwesenarbeit Köln-Höhenberg e.V.	42
Fortis Colonia e.V.	43
Forum eine Welt e.V.- Weltladen Köln	44
Forum für Trennungskinder e.V.	45
Freiwillige Feuerwehr Köln und Jugendfeuerwehr Köln	46
Freiwilligenzentrum Mensch zu Mensch	47
Freiwillige Soziale Dienste im Erzbistum Köln e.V. (FSD)	48
Friends of Children e.V.	49
Historisches Luftfahrtarchiv Köln	50
Hospiz + Palliativ Arbeitsgemeinschaft Köln – HAK	51
Interessenvereinigung für Anfallsranke Köln e.V.	52
IN VIA, Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.	53
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	54

	Seite
Kölner Arbeitskreis Bürgerengagement (KABE).....	55
Katholikenausschuss in der Stadt Köln	56
Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Stadtverband Köln	57
Katholische Telefonseelsorge Köln	58
Kinderschutzbund Köln e. V.....	59
Kliniken der Stadt Köln gGmbH	60
Kölner Appell gegen Rassismus e.V.....	61
Kölner Eifelverein e.V. gegründet 1888.....	62
Kölner Freiwilligen Agentur e.V.....	63
Kölner Jägerschaft e.V.	64
Kölner Opferhilfe e.V.	65
Kölner Seniorengemeinschaft für Sport- und Freizeitgestaltung e.V., SeniorenNetzwerke Sülz und Vogelsang	66
KölnerSportFörderVerein e.V.	67
Kölner Suchthilfe e.V.	68
Kölner Tafel e.V.	69
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ortsvereinigung Köln e.V.	70
LebensWert e.V.	71
LEDO-Mehrgenerationenwohnen	72
Malteser Hilfsdienst e.V.	73
McDonald's Kinderhilfe Stiftung.....	74
Multicultural Project for Kids (MCP) e.V.....	75
Nachbarschaftshilfen Kölsch Hätz.....	76
Porzler Bürger für psychisch Kranke e.V.....	77
Querwaldein e.V.	78

	Seite
Rat und Tat e.V.	79
SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH, „SenioAss – ehrenamtliche Assistenz für Menschen mit Demenz“.....	80
Selbsthilfegruppe sehbehinderter Frauen im Blinden- und Sehbehindertenverein Köln e.V.	81
Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln + ArbeitsGemeinschaft Selbsthilfe im Paritätischen Wohlfahrtsverband	82
SeniorenNetzwerke Köln, Liga der Wohlfahrtsverbände	83
Seniorenvertretung der Stadt Köln	84
SKF-Börse für bürgerschaftliches Engagement.....	85
SKM Köln e.V. Köln	86
Stadt Köln, Amt für Kinder, Jugend und Familie Abteilung: Amt für Kinderinteressen.....	87
Stadtschulpflegschaft Kölner Schulen	88
StadtSportBund Köln e.V.....	89
Stiftung KalkGestalten	90
Suchtnotruf Köln e.V.	91
Technisches Hilfswerk (THW)	92
UNICEF – Arbeitsgruppe Köln.....	94
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.	95
Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul e.V.....	96
Verkehrswacht Köln e.V.	97
wünschdirwas e.V.	98
ZEIT MIT KINDERN - die Großeltern-Kind-Vermittlung in Köln.....	99

ADFC Kreisverband Köln und Umgebung e.V.

Straße:	Melchiorstr. 3
PLZ/Ort:	50670 Köln
Telefon:	0221 / 32 39 19
Telefax:	0221 / 32 69 86
Ansprechpartner:	Sven Bersch
E-Mail:	svn.bersch@adfc-koeln.de
Internet:	www.adfc-koeln.de

Wir setzen uns für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeiten wir mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist parteipolitisch neutral.

Wir setzen uns für eine ökologisch vernünftige Verkehrsmittelwahl ein. Immer wenn es Alternativen gibt, sollte das Auto stehen bleiben.

Wir haben ein waches Auge auf alles, was die Fahrradindustrie herstellt.

Wir suchen:

Menschen die sich für das Fahrrad und den Radverkehr interessieren. Mitarbeit an Veranstaltungen oder Projekten, z.B. Tourenleiter, Autoren, Tourenbegleitung. Personen für Bereiche der Vereinstätigkeiten.

**Amnesty International e.V.
Bezirk Köln**

Straße:	Domstraße 56
PLZ/Ort:	50668 Köln
Telefon:	0221 / 12 14 15
Telefax:	0221 / 12 15 63
Ansprechpartnerin:	Silke Brachmann / Gruppe 1062
E-Mail:	info@amnesty-koeln.de
Internet:	www.amnesty-koeln.de

Amnesty International setzt sich für die Durchsetzung aller in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte formulierten Rechte ein. Besonders engagiert sich Amnesty (beispielhafte Aufzählung):

- gegen Folter, Todesstrafe, politischen Mord, grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe und das „Verschwinden lassen“ von Menschen,
- für die Aufklärung von Menschenrechtsverletzungen und die Bestrafung der Täter,
- für die Freilassung gewaltloser politischer Gefangener, die aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Religion oder Überzeugung inhaftiert sind.

Wir suchen:

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Altersstufen mit der Bereitschaft, etwas Zeit und Arbeit in den Einsatz für die Menschenrechte zu investieren.

Art und Umfang der Beteiligung können unsere Mitglieder selber bestimmen.

Arbeitsgemeinschaft Festung Köln e.V.

Straße:	Graseggerstr. 127
PLZ/Ort:	50737 Köln
Telefon:	0 15 77 / 9 03 86 35
Ansprechpartner:	Werner Pitzler
E-Mail:	info@ag-festung-koeln.de
Homepage	www.ag-festung-koeln.de

Die Arbeitsgemeinschaft Festung Köln e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich der Denkmalpflege aber auch dem Naturschutz in Köln widmet.

Ein vordringliches Anliegen des Vereins ist es, die preußischen Forts des inneren und äußeren Kölner Festungsgürtels vor dem Verfall zu bewahren. Hierzu machen wir u.a. durch Führungen auf die Forts und ihren baulichen Zustand aufmerksam.

Mit unseren Führungen, zumeist in historisch korrekten preußischen Uniformen, machen wir „Geschichte zum Anfassen“.

Wir suchen:

Aktive Bürgerinnen und Bürger, die uns mit Rat und Tat unterstützen. Geschichte und Geschichten, Fotos und Schriftgut im Zusammenhang mit den Kölner Forts – nicht zum behalten, nur zum kopieren.

Arbeitskreis Familie im Kölner Bündnis für Familien

Telefon:	0178/ 514 16 38
Ansprechpartner:	Cornelia Spachholz (Sprecherin des Arbeitskreises)
E-Mail:	info@corneliaspachholz.de
Homepage	www.stadt-koeln.de/2/familie/familienbuendnis/

Der AK Familie besteht seit 2009 und hat aktuell 23 Mitglieder: Eltern, Großeltern, Engagierte, Schülerinnen und Schüler, Gremienvertreterinnen und Vertreter aus „Vorschule am Stadtgarten e.V.“, Vorstand „Stiftung Menschen für Kinder“, Stadtelternrat Kita, BezirksschülerInnenvertretung, Schulpflegschaften und Stadtschulpflegschaft, Seniorenvertretung, „mehrSprache e.V.“, Lebenshilfe e.V. und Verband berufstätiger Mütter VBM e.V.

Aktivitäten: Bürgerhaushalt 2010, Ideen- und Themenpapiere zu Bildung, KiBiz, Schule, Gesundheit, Ernährung, Sport und Leben in der Interkulturalität, Intervention umstrittene Zahnstudie, Mitwirkung am Forum Familie 2010, Kölner Weltkindertag.

Pate und Patin des AK Familie sind Ralph Caspers und Judith Schulte-Loh (WDR).

Im Februar 2011 fand die Veranstaltung zur KiBiz-Revision statt. Die aktuelle AK-Veranstaltung zur OGTS ist am 26.9.2011 im Bürgerhaus Kalk.

Wir suchen:

Familien, die sich mit Anregungen an uns wenden, damit unsere Lobbyarbeit für Familien auch konkrete Lösungsansätze hat.

Arbeitskreis „Hilfe für Frauen“, Katholische Kirchengemeinde Sel.Papst Johannes XXIII., Kirchort Köln-Heimersdorf

Straße:	Taborplatz
PLZ/Ort:	50767 Köln
Telefon:	0221 / 7 00 82 58
Telefax:	0221 / 7 09 08 73
Ansprechpartnerin:	Rita Kochs
E-Mail:	rhkochs@netcologne.de
Internet:	www.papst-johannes-koeln.de

Der Arbeitskreis „Hilfe für Frauen“ hilft Müttern, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden, durch Weitergabe von Kinderbetten, Kinderwagen, Babykleidung usw. – alles, was ein Kind bis zu zwei Jahren benötigt.

Weitere Hilfen:

Kinderbetreuung für Stunden, Aufnahme eines Kindes für einige Tage, Hilfe bei Wohnungssuche, Begleitung bei Behördengängen, Ausfüllen von Formularen.

Wir suchen:

Mütter und junge Omas, die einmal wöchentlich ein Kind für einige Stunden betreuen. Ein Auto ist erforderlich. Fahrkosten werden erstattet. Wir brauchen ständig gut erhaltene gebrauchte Gegenstände zur Weitergabe.

Arbeitskreis Querschnitt der Kölner Betreuungsvereine AWO, Caritasverband, Diakonie, Kölner Verein für Rehabilitation, SKF, SKM

Ansprechpartner/in:	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V., Michael Burbaum, 0221 / 20 40 70
	Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Werner Schwind, 0221 / 95 57 00
	Diakonie Betreuungsverein Köln und Region e.V., Andre Büter, 02232 / 94 65 12
	Kölner Verein für Rehabilitation e.V., Ursula Ludwig, Robert Berghausen, 0221 / 16 91 21 22
	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., Mechthild Alberts, Lucia Thiele, 0221 / 12 69 50
	Sozialdienst Katholischer Männer e.V., Christina Puzicha, Pia Seidel-Paetz, 0221 / 2 07 40

Für Menschen, die aufgrund besonderer Lebensumstände, z.B. einer Altersgebrechlichkeit, einer psychischen Erkrankung oder geistigen Behinderung nicht mehr in der Lage sind ihre Angelegenheiten selbständig zu regeln kann eine rechtliche Vertretung durch eine gesetzliche Betreuung notwendig werden.

Als Betreuungsvereine werben, beraten und begleiten wir ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. Die Vereine bieten Einzelberatung, Vermittlung, Gruppenangebote und Fortbildungsveranstaltungen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer an.

Wir suchen:

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, eigenverantwortlich zu arbeiten und längerfristige Verantwortung zu übernehmen. Sie sollten Fähigkeiten im Umgang mit Behörden und sozialmedizinischen Einrichtungen mitbringen und mit Einfühlungsvermögen auf Menschen zugehen können.

ASB Köln

Straße:	Sülzburgstr. 146
PLZ/Ort:	50937 Köln
Telefon:	0221 / 4 76 90-0
Telefax:	0221 / 4 76 90-22
Ansprechpartner/in:	Jörg Spetsmann
E-Mail:	joerg.spetsmann@asb-koeln.de
Internet:	www.asb-koeln.de

Der ASB Köln ist traditionell mit dem Ehrenamt verbunden, da er sich vor über hundert Jahren durch das Engagement Ehrenamtlicher entwickelt hat. Trotz der anhaltenden Veränderungen und der eindeutigen Tendenz zu professioneller und hauptamtlicher Mitarbeit, tragen unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer in hohem Maße dazu bei, dass der ASB Köln ein verlässliches Angebot an sozialen Dienstleistungen bereitstellen kann.

Ehrenamtliches Engagement beim ASB Köln ist in unterschiedlichen Bereichen möglich.

Wir suchen:

Vor allem in der Breitenausbildung, im Rettungswesen und in der Seniorenarbeit suchen wir ständig engagierte Freiwillige.

Wir vermitteln Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem für Sie passenden Tätigkeitsfeld.

Atlant e.V. – Interkulturelles Zentrum

Straße:	Clevischer Ring 93
PLZ/Ort:	51063 Köln
Telefon:	0221 / 6 40 67 80
Telefax:	0221 / 6 40 68 78
Ansprechpartner:	Dimitri Rempel
E-Mail:	info@atlant-koeln.de
Internet:	www.atlant-koeln.de

Das Integrationszentrum „Atlant e.V.“ gründete sich im Jahre 2004. „Atlant e.V.“ realisiert nicht nur die eigenen Programme und Projekte, sondern nimmt an verschiedenen internationalen Projekten aktiv teil. Das Grundziel des Integrationszentrums „Atlant e.V.“ ist eine positive Plattform aufzubauen, um das gegenseitige Einvernehmen zwischen Leuten verschiedener Sprache, verschiedenen Glaubens und verschiedener Gewohnheiten zu fördern. Der Verein ist Gründer und Koordinator des Netzwerkes „Edinstwo“ (www.edinstwo.de), einem Zusammenschluss von vierzehn Vereinen und Institutionen zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Migrantinnen und Migranten in Köln. Der Verein „Atlant e.V.“ führt eine ernsthafte, engagierte Integrationsarbeit für und mit Migrantinnen und Migranten aus den Ländern der ehemaligen UDSSR in Köln, in NRW und deutschlandweit durch.

Wir suchen:

Helferinnen und Helfer für mehrere Projekte im Bereich der Bildung und der sozialen Einzel- und Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu fachlichen und festlichen Veranstaltungen. Voraussetzung ist dabei das Interesse an anderen Kulturen und der Zusammenarbeit mit Einwanderern sowie Kontaktfreude.

**atz e.V. Hörmedien für Sehbehinderte und Blinde
Redaktion Köln**

Straße:	Stefan-Lochner-Str. 123
PLZ/Ort:	50259 Pulheim
Telefon:	0223/85 69 95
Ansprechpartner:	Herr Hans Tüllmann
E-Mail:	koeln@blindenzeitung.de
Internet:	www.blindenzeitung.de

Produktion von Hörmedien für Sehbehinderte und Blinde

KÖLN-KOMPAKT, eine (fast) aktuelle Wochenzeitung
RITA, ein Magazin für die Frau
KÖLNER LEBEN, das Stadtmagazin

Wir suchen:

Ehrenamtliche Sprecher

Bahnhofsmission Köln

Straße:	Hauptbahnhof, Gleis 1E
PLZ/Ort:	50667 Köln
Telefon:	0221/ 139 54 38
Telefax:	0221/ 139 58 79
Ansprechpartner:	Corinna Rindle, Leiterin der Bahnhofsmission
E-Mail:	koeln@bahnhofsmission.de

Die Bahnhofsmission ist eine Einrichtung in gemeinsamer Trägerschaft des Diakonischen Werkes Köln und Region und von IN VIA Köln e.V. . Sie ist täglich geöffnet für Personen mit sozialen Anliegen, leistet Ersthilfe und vermittelt weitergehende Hilfe. Sie unterstützt beim Umsteigen, bietet Hilfe auf dem Bahnsteig und im Bahnhof an. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn führt sie das Projekt „Kids on Tour“ durch: Alleinreisende Kinder werden in Gruppen von Ehrenamtlichen begleitet. Das Projekt „Mobile Bahnhofsmission“ ermöglicht Reisenden, die aus gesundheitlichen Gründen nicht allein reisen können, eine ehrenamtliche Begleitung.

Wir suchen:

Ehrenamtliche für die Arbeit in der Bahnhofsmission und im Bahnhof. Ehrenamtliche für „Kids on Tour“ und für die „Mobile Bahnhofsmission“. Interessierte werden durch „Paten“, Ehrenamtliche, die schon länger tätig sind, eingearbeitet und begleitet.

Beginen Köln e.V.

Straße:	Markmannsgasse 7
PLZ/Ort:	50667 Köln
Telefon:	0221 / 96 55 82 0
Ansprechpartner:	Christine Fröhlich oder Inga Köster
E-Mail:	Info@beginen.de
Internet:	www.beginen.de

Der Beginen Köln e.V. wurde 1994 gegründet. Heute arbeiten 65 Beginen freiwillig im Verein und investieren ihr Wissen und Können für die Vereinsziele. Wir unterstützen und fördern die Anliegen von Kölner Frauen und Frauenprojekten: wirtschaftlich, sozial, kulturell und gesellschaftspolitisch.

Im „Beginnenfenster“ – 2 Räume in der Kölner Altstadt, findet unser Vereinsleben statt. Mit regelmäßigen Veranstaltungen, Kunstausstellungen, Frühstück, Büchercafés, Vorträgen, Lesungen, Diskussionsveranstaltungen und Trödelmärkten wenden wir uns an die Öffentlichkeit. In diesem Jahr feiern wir die Beginenpreisvergabe zum zehnten Mal.

Wir suchen:

Aktive Frauen, die bei uns mitarbeiten wollen. Besonders glücklich wären wir, wenn sich Frauen mit administrativen Fähigkeiten melden. Doch auch alle anderen Frauen sind uns willkommen.

Bénédict International Language & Business School

Straße:	Norberstr. 21
PLZ/Ort:	50670 Köln
Telefon:	0221 / 12 34 60
Telefax:	0221 / 12 81 76
Ansprechpartnerin:	Stefanie Asbeck
E-Mail:	s.asbeck@benedict-koeln.de
Internet:	www.bendict-koeln.de

Private Sprachschule mit dem Schwerpunkt öffentlich geförderter Integrationskurse & ESF BAMF Projekte zur beruflichen Integration.

Wir suchen:

Menschen, die unseren Kursteilnehmern aus der ganzen Welt helfen möchten ihre Sprachkenntnisse, ihre Chancen auf eine berufliche Integration zu erweitern und die Interesse an unseren Teilnehmern als Menschen haben. Wir möchten die interkulturelle Kommunikation und Begegnung fördern durch Tutorien in unseren Schulräumen.

Blaues Kreuz Köln e.V.

Straße:	Pius Str. 101
PLZ/Ort:	50823 Köln
Telefon:	0221 / 52 79 79
Telefax:	0221 / 56 21 70
Ansprechpartnerin:	Annette Simson
E-Mail:	koeln@blaues-kreuz.de
Internet:	www.blaues-kreuz.de/koeln

Das Blaue Kreuz will besonders Rat und Hilfe für Suchtkranke, Suchtgefährdete und ihre Angehörigen geben.

Das Blaue Kreuz bietet: fachliche Informationen zur Lebensbewältigung, seelsorgerische Beratung, persönliche Kontakte zu haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Begegnungen in Selbsthilfegruppen, ambulante Therapie, stationäre Heilbehandlungen, vielseitiges Veranstaltungs- und Freizeitprogramm, Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe.

Bonner Aids Gala e.V.

Straße:	Alfons Kafka Str. 13
PLZ/Ort:	51143 Köln
Telefon:	0173 / 2 75 75 63
	0178 / 2 05 19 76
Ansprechpartner:	Ralf Döring-Markin
	Alexander Zimmer
E-Mail:	info@kira-salange.de
Internet:	www.bonner-aids-gala.de

Der Verein Bonner Aids Gala e.V. engagiert sich in ganz NRW und insbesondere im Raum Köln-Bonn im Bereich HIV-Prävention. Dieses Thema ist auch heute noch trotz zahlreicher Aufklärungsmaßnahmen von aktueller Wichtigkeit.

Wir suchen:

Unterstützung und Aufmerksamkeit durch die Bevölkerung.

Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen, Bezirksvereinigung Köln

Straße:	Neusser Landstr. 113
PLZ/Ort:	50769 Köln
Telefon:	0221 / 70 12 02
Telefax:	0221 / 70 12 02
Ansprechpartner/in:	Ilse Stibbe
E-Mail:	ilse.stibbe@netcologne.de

Die Institution der Schiedsfrauen und Schiedsmänner ist eine seit 180 Jahren bestehende und gut funktionierende Organisation. Wir arbeiten ehrenamtlich, kostengünstig und bürgernah unter der Aufsicht der Amtsgerichte. Wir erreichen nachweislich eine Schlichtungsquote von 60 %. Bei Privatdelikten sind die Schlichtungsverfahren beim Schiedsamt dem Gerichtsverfahren obligatorisch vorgeschaltet.

Unser Motto ist „Schlichten statt Richten“ und es ist unumstritten, dass die bürgernahe Institution der Schiedspersonen zu einer erheblichen Entlastung der Justiz geführt hat.

Wir suchen:

Schiedspersonen mit Menschenkenntnis und die für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ihre Wohnung zur Verfügung stellen.

Bundeswehr Sozialwerk e.V. Regionalstelle Ehemalige Köln

Straße:	Heidekaul 13
PLZ/Ort:	50968 Köln
Telefon:	0221 / 38 42 81
Telefax:	0221 / 7 19 82 94
Ansprechpartner/in:	Hauptmann a.D. Winfried Mennemann
E-Mail:	mennemann@netcologne.de
Internet:	www.bundeswehr-sozialwerk.de

Wir sind die Regionalstelle des Bundeswehr – Sozialwerk e.V. für den Bereich Köln und Umgebung und engagieren uns ehrenamtlich für die Menschen die nicht mehr ihren Dienst in der Bundeswehr versehen (Ehemalige, Pensionäre sowie Rentner/innen).

Zu unserem Aufgabenbereich gehören die Familienerholung, Kinder - und Jugendfreizeiten, Vater/Mutter - Kind - Erholung, Seniorenenerholung, Gruppenreisen und die Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien. Für diese Aufgaben stehen uns eigene Häuser (Hotels) zur Verfügung. Zudem halten wir Verbindung zur aktiven Truppe der Bundeswehr im regionalen Bereich.

Wir suchen:

Aktive und ehemalige Angehörige der Bundeswehr mit ihren Familien die unsere Angebote nutzen wollen und uns entsprechend bei unseren sozialen Tätigkeiten ehrenamtlich unterstützen.

Bürgerstiftung Köln

Straße:	Brentanostr. 8
PLZ/Ort:	50825 Köln
Telefon:	0221/ 221 24677
Ansprechpartner:	Dr. Ludwig Arentz
E-Mail:	Ludwig.Arentz@buergerstiftung-koeln.de
Internet:	www.buergerstiftung-koeln.de

Die Bürgerstiftung fördert Projekte, die gut sind für Köln und seine Menschen. Sie fördert Aktionen anderer Träger und Initiativen, führt aber auch eigene Projekte durch. Inhaltlicher Schwerpunkt sind zurzeit Projekte zur Förderung von Kindern und Jugendlichen und zur Einbindung von Migranten. Im Rahmen des eigenen Projektes „Eselohr“ wurden inzwischen 6 offene Bücherschränke zur Förderung der Lese- und Kommunikationskultur in Köln realisiert. Das Projekt „Jeder von uns“ wirbt für mehr gesellschaftliches Engagement in Deutschland. Unter dem Motto „Werte schaffen. Menschen verbinden.“ sind wir ein Teil einer bundesweiten Veranstaltungsreihe zu verschiedenen Themen. Ziel ist die Verbindung von Schülern und Jugendlichen mit Fachleuten aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Wir suchen:

Menschen, die sich mit Zeit, Engagement und Kapital in unseren Projekten engagieren wollen. Die Bürgerstiftung braucht Mitmacher und Zustifter.

Büro für Bürgerengagement, AWO, KV Köln

Straße:	Rubensstr. 7-13
PLZ/Ort:	50676 Köln
Telefon:	0221 / 2 04 07 51
Telefax:	0221 / 2 04 07 56
Ansprechpartnerin:	Angelika Blickhäuser
E-Mail:	blickhaeuser@awo-koeln.de
Internet:	www.awo-koeln.de

Das Büro für Bürgerengagement bildet eine Brücke zwischen den Menschen, die sich engagieren möchten und allen Kölner Organisationen, die ehrenamtliche Unterstützung suchen. Über Beratung, Vermittlung und Begleitung hinaus, werden den Ehrenamtlichen regelmäßig kostenfreie Fortbildungsseminare angeboten, die sie für ihre Aufgaben qualifizieren und fit machen. Das Büro für Bürgerengagement ist in der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Köln e.V. angesiedelt.

Wir suchen:

Menschen, die sich ehrenamtlich auf Dauer oder auf Zeit freiwillig in Projekten engagieren möchten.

Menschen, die bereit sind, Zeit zu spenden und ihre Kompetenzen einzubringen, um soziale Einrichtungen, Organisationen, Verbände und Vereine ehrenamtlich zu unterstützen.

Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Wohnen im Veedel (WiV)

Wohnhäuser für Menschen mit Behinderung

Straße:	Merheimer Str. 225
PLZ/Ort:	50733 Köln
Telefon:	0221 / 12 07 16 12 0178 / 9 09 46 33
Telefax:	0221 / 12 07 16 15
Ansprechpartnerin:	Susanne Steltzer
E-Mail:	susanne.steltzer@caritas-koeln.de
Internet:	www.caritas-koeln.de

In allen Einrichtungen des Caritasverbandes für die Stadt Köln gibt es Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren, die u.a. das Freiwilligenzentrum „Mensch zu Mensch“ vermittelt (Tel. 95570 -288)

Wir bieten erwachsenen Menschen mit Behinderungen in unseren Wohnhäusern oder in deren eigenen Wohnungen auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes Anleitung, Begleitung und Unterstützung bei einer möglichst selbstbestimmten Lebensführung damit sie ihre Lebensziele erreichen können und mit ihrem individuellen Lebensentwurf einen integrierten Platz in unserer Gesellschaft finden.

Zu den Schwerpunkten unserer Arbeit zählen die Begleitung, Anleitung und Unterstützung in lebenspraktischen Bereichen wie Haushalt, Freizeitgestaltung, Geldverwaltung, soziale Beziehungen etc.

Wir suchen:

Mögliche Aufgaben in der Begleitung von Menschen mit Behinderungen:

- Freizeitbegleitung
- Wegebegleitung
- Soz. Kontakt außerhalb professioneller Beziehungen
- Handwerkliche Arbeiten
- Gartenarbeiten
- Hundespaziergänge (Voraussetzung eigener Hund)

Notwendige Kompetenzen:

- Flexibilität
- Fähigkeit zur Abgrenzung
- Empathie
- Mobilität
- Hohes Maß an Selbstorganisation

Ceno & Die Paten e.V.
Centrum zur nachberuflichen Orientierung

Straße:	Gebrüder-Coblenz-Str. 10
PLZ/Ort:	50679 Köln
Telefon:	0221 / 8 00 83 70
Telefax:	0221 / 8 00 83 71
Ansprechpartnerin:	Gabriele Wahlen
E-Mail:	ceno@ceno-koeln.de
Internet:	www.ceno-koeln.de

Ceno berät Menschen ab 50 Jahren über die Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements, geht auf ihre individuellen Bedürfnisse ein und vermittelt aus einem großen Angebot das Passende – egal, ob sie sich für ein bestimmtes Projekt, zeitlich begrenzt oder für längere Dauer engagieren wollen.

Ceno gestaltet eigene Projekte, z.B. das Patenprojekt, den Freiwilligendienst Ge-Mit Köln (Generationen miteinander in Köln) und das Quartiersprojekt „Zuhause in Deutz“ und ist Träger des SeniorenNetzwerks Deutz.

Wir suchen:

Ehrenamtliche, die eine sinnvolle Aufgabe suchen, als Paten jugendliche Hauptschüler auf ihrem Weg in den Beruf zu begleiten, als Freiwillige Kindern, Jugendlichen oder alten Menschen zu helfen.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Bezirk Köln e.V.

Straße:	Alfred-Schütte-Allee 165
PLZ/Ort:	51105 Köln
Telefon:	0221/83 61 66 od. 0160/227 52 79
Telefax:	0221/83 05 858
Ansprechpartner/in:	Stephan Jung
E-Mail:	Info@koeln.dlrg.de
Internet:	www.koeln.dlrg.de

Die DLRG Köln ist seit mehr als 80 Jahren in Köln tätig. Zu den Hauptaufgabenbereichen gehört die Ausbildung von sicheren Schwimmern und die Absicherung von Veranstaltungen am, im und auf den Kölner Gewässern sowie der Katastrophenschutz.

Daneben gibt es zahlreiche Angebote in der Sanitätsausbildung, dem Breiten- und Rettungssport, der Kinder- und Erwachsenen-Anfängerschwimmausbildung, der Wassergymnastik und Tauchausbildung.

Wir suchen:

- Engagierte Jugendliche und Erwachsene, die Spaß haben mit anderen Menschen zu arbeiten
- Ausbilder/innen für die Ausbildung in den Schwimmbädern
- Rettungsschwimmer/innen für den Wasserrettungsdienst

Deutscher BundeswehrVerband – Kameradschaft Ehemalige, Reservisten, Hinterbliebene Köln (ERH Köln)

Straße:	Leopold-Gmelin-Straße 74
PLZ/Ort:	51061 Köln
Telefon:	0221 / 6 63 43 4
Telefax:	0221 / 6 64 05 50 (Schriftführer)
Ansprechpartner/in:	Max Peter Hornemann
E-Mail:	mhoernemann@netcologne.de
Internet:	www.erh-koeln.de

Die Kameradschaft hat die Aufgabe, die Mitglieder und deren Familienangehörige sowie Hinterbliebene, zu betreuen und ihre Interessen wahrzunehmen, einschließlich der sich aus dem ehemaligen Dienstverhältnis zur Bundeswehr ergebenden Aufgaben. Dazu gehören Zusammenkünfte in kleinen bis mittleren Gruppen (Stammtisch, Frauenkreis) und größere Veranstaltungen, wie Mitgliederversammlungen und ein Sommergrillfest, sowie die Unterstützung in Versorgungs- und Beihilfefragen. Die Kameradschaft deckt den Großraum Köln (ausgenommen Bereich Köln-Wahn) sowie den Rheinerft-Kreis und die Städte Leverkusen und Bergisch-Gladbach ab.

Wir suchen:

Senioren- und Altenheime sowie ähnliche Einrichtungen im Großraum Köln, die unseren älteren Mitgliedern ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter ermöglichen können.

Deutsche Rheuma-Liga NRW e.V. Arbeitsgemeinschaft Köln

Straße:	Custodisstr. 3-17
PLZ/Ort:	50679 Köln
Telefon:	0221 / 82 74 33 43
Telefax:	0221 / 82 74 33 45
Ansprechpartnerin:	Gunhild Scheffler
e-Mail:	EteHilde@t-online.de
Internet:	www.deutsche-rheuma-liga-nrw.de

Selbsthilfegruppe der DRL AG Köln

Wir beraten, helfen und informieren Menschen, die mit einer rheumatischen Erkrankung leben müssen. Gespräche, Vorträge, Gymnastikgruppen, Ergotherapie. Alle Altersgruppen, denn: „Rheuma kennt kein Alter.“

Wir suchen:

Betroffene oder gesunde Menschen, die uns in den einzelnen Gruppen in unserer Arbeit unterstützen können.

**Deutscher Caritasverband e.V.
Bereich Wohlfahrtsmarken**

Straße:	Werthmannstr. 3a
PLZ/Ort:	50935 Köln
Telefon:	0221 / 9 41 00 50
Telefax:	0221 / 9 41 00 79
Ansprechpartnerin:	Frau Fuchs
e-Mail:	fuchs@caritas-wohlfahrtsmarken.de
Internet	www.caritas-wohlfahrtsmarken.de

Für das Sozialwerk Wohlfahrtsmarken, dessen Schirmherr Bundespräsident Christian Wulff ist, wurden bisher in seiner über 60jährigen Geschichte mehr als vier Milliarden Wohlfahrts- und Weihnachtmarken verkauft und damit ein rechnerischer Zuschlagserlös von mehr als 600 Millionen Euro erzielt.

Mit den erzielten Erlösen werden kirchliche und karitative Projekte, z.B. im Bereich für Jugendliche, Alte, Kranke und Menschen mit Behinderung sowie Opfer von Kriegen und Naturkatastrophen gefördert.

Wir suchen:

Sozial engagierte Menschen im Umfeld von Kirche und Caritas, die ehrenamtlich Wohlfahrtsmarken verkaufen möchten.

**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Köln e.V.
Soziale Arbeit**

Straße:	Oskar-Jäger-Str. 101-103
PLZ/Ort:	50825 Köln
Telefon:	0221 / 9 31 90 - 33
Telefax:	0221 / 9 31 90 - 30
Ansprechpartner/in:	Bärbel von der Linde
E-Mail:	seniorenarbeit@drk-koeln.de.de
Internet:	www.drk-koeln.de

Das DRK Kreisverband Köln e.V. bietet neben einem ehrenamtlichen Engagement in der nationalen Hilfsgesellschaft auch vielfältige Engagementfelder in der sozialen Arbeit an, wie beispielsweise:

KIWI - Kinderwillkommensdienst im Auftrag der Stadt Köln für den Bezirk Lindenthal

Integrationslotsen – Ehrenamtliche, mit eigenem Migrationshintergrund werden geschult und können als Sprachvermittler/in oder als Informationsvermittler/in tätig werden.

Ehrenamtliche Besuchsdienste führt das DRK in folgenden Bereichen durch:

- Seniorinnen und Senioren, die noch zu Hause wohnen und Gesellschaft wünschen
- Seniorinnen und Senioren die an Demenz erkrankt sind
- Menschen, die somatisch erkrankt sind und deren pflegende Angehörige entlastet werden sollen

Im Bundesfreiwilligendienst ist die Mitarbeit in vielen Bereichen – Kinder/Jugend/Senioren/Kultur/Sport - möglich.

Unsere Seniorenreisen erfreuen sich großer Beliebtheit und sehr geschätzt wird hier die ehrenamtliche Betreuung.

Wir suchen:

Soziales Ehrenamt:

- Reisebegleitung- Deutschland+ Ausland
- Besuchsdienst – Dellbrück /Holweide
- Betreuung somatisch Erkrankte- rechtsrheinisch
- Betreuung Demenzkranker- stadtweit
- Bundesfreiwilligendienst
- KIWI- Stadtbezirk Lindenthal
- Seniorenclub- Innenstadt
- Freiwillige, die sich für einen Bundesfreiwilligendienst interessieren.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Köln e.V.

Straße:	Oskar-Jäger-Str. 101-103
PLZ/Ort:	50825 Köln
Telefon:	0221 / 54 87 - 212
Telefax:	0221 / 54 87 - 238
Ansprechpartner/in:	Stephanie Wasel
E-Mail:	gemeinschaften@drk-koeln.de
Internet:	www.ehrenamt.drk-koeln.de

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Kölner Roten Kreuzes sind im Zivil- und Katastrophenschutz und Sanitätswachdienst tätig.

Alle Einsatzkräfte sind in multifunktionale Einsatzeinheiten aufgeteilt, wo sie in den Fachgruppen Sanitäts- und Betreuungsdienst und Technik und Sicherheit im Schadenfall agieren.

Bei allen Heimspielen des 1. FC Köln, diversen Open-Air-Events und Großveranstaltungen wie Kölner Lichte oder den Karnevalsumzügen stellen unsere Helferinnen und Helfer die sanitätsdienstliche Betreuung. Sie sind immer in der ersten Reihe dabei. Auch kleinere Veranstaltungen, so zum Beispiel Sendungen des WDR oder Konzerte in der Philharmonie betreuen unsere Helferinnen und Helfer und leisten qualifiziert Erste Hilfe.

Der Betreuungsdienst kommt bei der Unterbringung und Verpflegung größerer Personengruppen zum Einsatz.

Das Ehrenamt ist auch im Technischen Dienst und Fernmeldedienst vertreten. In zehn Gemeinschaften und zwei Fachdiensten sind 450 Helferinnen und Helfer aktiv.

Wir suchen:

Freundliche Menschen die bereit sind sich in einer Gemeinschaft des Deutschen Roten Kreuzes einzubringen. Sie sollten zwischen 16 und 60 Jahren alt und aufgeschlossen für neue Aufgaben sein.

Diakonie Michaelshoven

Straße:	Sürther Str. 169
PLZ/Ort:	50999 Köln
Telefon:	0221 / 3 50 94 - 72
Telefax:	0221 / 3 50 94 - 75
Ansprechpartner/in:	Carlos Stemmerich
E-Mail:	c.stemmerich@stiftung-einfach-helfen.de
Internet:	www.diakonie-michaelshoven.de

Die Diakonie Michaelshoven e.V. ist der größte diakonische Träger im Kölner Raum. Mehr als 1.700 Mitarbeiter betreuen 3.500 Menschen in unterschiedlichsten Einrichtungen der klassischen Arbeitsfelder der Diakonie. So hilft die Diakonie Michaelshoven seit 60 Jahren Menschen, die in Not sind, in Köln, Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis, im Rhein-Erft-Kreis und in den Bergischen Kreisen. Dabei bietet sie Hilfe an für Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderungen, Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen in beruflicher Umschulung und Senioren.

Wir suchen:

Ehrenamtliche für die Bereiche Seniorenarbeit, Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche, Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderungen, Mitarbeit im Bereich der Ehrenamtskoordination.

Donum vitae Köln e.V.**Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle**

Straße:	Heumarkt 54
PLZ/Ort:	50667 Köln
Telefon:	0221 / 27 26 13
Telefax:	0221 / 27 26 15 0
Ansprechpartner/in:	Carola Blum, Vorsitzende Josef Winkelheide, stellvertretender Vorsitzender
E-Mail:	info@donumvitae-koeln.de
Internet:	www.donumvitae-koeln.de

Donum vitae Köln e.V. wurde 1999 als staatlich anerkannte Konfliktberatungsstelle für Schwangere gegründet.

Zur Beratungsstelle gehören 5 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und der ehrenamtlich geschäftsführende Vorstand, der aus 3 Personen besteht.

EFI-KompetenzTeam Köln e.V. Erfahrungswissen für Initiativen

Straße:	Venloer Str. 429
PLZ/Ort:	50825 Köln
Telefon:	0221 / 56 07 04 38 (mittwochs 10-13 Uhr)
Ansprechpartner/in:	Barbara Wegner
E-Mail:	efi-koeln@web.de
Internet:	www.efi-koeln.de

Erfahrungswissen für Initiativen (EFI) wurde 2002 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen und richtet sich an Menschen in der nachberuflichen Phase. Die Grundidee besteht darin, den großen Schatz an Erfahrungswissen der älteren Generation nicht verloren gehen zu lassen, sondern für die Gesellschaft nutzbar zu machen.

Durch eine Qualifizierung werden seniorTrainerInnen befähigt, eigene Projekte zu initiieren und dabei ihren Innovationssinn und Selbstständigkeit einzusetzen.

Darüber hinaus beraten, unterstützen und begleiten sie kulturelle, soziale und andere gemeinnützige Einrichtungen, Initiativgruppen und Projekte. Sie übernehmen organisatorische Aufgaben und helfen bei Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising oder bei Vernetzungen. SeniorTrainerInnen erkennen Bedarf und suchen sich eigene Tätigkeitsfelder und sie aktivieren andere kompetente Senioren und Seniorinnen für bürgerschaftliches Engagement. In Köln arbeiten Seniortrainerinnen in einem Kompetenzteam zusammen, das von der Stadt gefördert wird.

Wir suchen:

Menschen der Generation 50 plus, die in ihrer nachberuflichen Lebensphase ehrenamtlich ihre Erfahrungen und Kompetenzen in die Gesellschaft einbringen, sich auf die Rolle vorbereiten möchten, um als Senior Trainerin in unserem Seniorekompetenz-Team mitzuarbeiten.

Evangelische TelefonSeelsorge Köln

Straße:	Postfach 25 01 04
PLZ/Ort:	50517 Köln
Telefon:	0221 / 31 71 59
Telefax:	0221 / 31 71 40
Ansprechpartner/in:	Angelika Hansmann
E-Mail:	telefonseelsorge@kirche-koeln.de
Internet:	www.ev-telefonseelsorge-koeln.de

Die Telefon Seelsorge ist eine Form der akuten Krisenhilfe und der längerfristigen Begleitung. Ihre Kennzeichen sind: niederschwelliges Kontaktangebot mittels Telefon oder Email - Anonymität seitens der Anrufenden sowie der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Telefon und der Beratung im Internet – Erreichbarkeit 24 Stunden an jedem Tag im Jahr – Verschwiegenheit – Bereitschaft zur Offenheit für jede/n Anrufer/in.

Kostenlose Notrufnummer: Ev. TelefonSeelsorge: 0800-1110111

Wir suchen:

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine neue Ausbildungsgruppe in der Evangelischen TelefonSeelsorge ab sofort!

Förderverein für psychisch kranke Mitbürger im Stadtbezirk Köln-Mülheim e.V. – Sozialpsychiatrisches Zentrum Köln-Mülheim (SPZ)

Straße:	Regentenstraße 48
PLZ/Ort:	51063 Köln
Telefon:	0221 / 9 65 59 - 12
Telefax:	0221 / 9 65 59 - 99
Ansprechpartnerin:	Klaus Marschall
E-Mail:	klaus.marschall@stadt-koeln.de
Internet:	www.spz-koeln-muelheim.de

Der „Förderverein für psychisch kranke Mitbürger im Stadtbezirk Köln-Mülheim e.V.“ hat das Ziel, die Lebenssituation psychisch kranker und behinderter Menschen sowie deren Integration zu verbessern. Bereits seit 19 Jahren engagieren sich Menschen ehrenamtlich im Sozialpsychiatrischen Zentrum Köln-Mülheim (SPZ) und ermöglichen dadurch ein interessantes Programm sowie wichtige Begegnungen.

Auch Sie können uns unterstützen, z.B. durch:

- Gestaltung des „SonntagsTreff im SPZ“, 1x im Monat nachmittags für 2 Stunden
- Gruppenangebote in der Kontakt- und Beratungsstelle, 1x die Woche
- Einzelbetreuung, z.B. regelmäßige Spaziergänge, Besuche, Freizeit
- Mitgliedschaft im Förderverein und Spenden

Förderverein Herzzentrum Köln e.V. - Verein der Freunde und Förderer des Herzzentrums des Universitätsklinikums Köln e.V.

Straße:	c/o Sparkasse KölnBonn Hahnenstraße 57
PLZ/Ort:	50667 Köln
Telefon:	0221 / 37 64 66 50
Telefax:	0221 / 37 64 66 51
Ansprechpartner/in:	Gaby Rodenkirchen, Ellen Kretschmann-Kandel
E-Mail:	herzzentrum.verein@koeln.de
Internet:	www.herzzentrum-koeln.de

Der Förderverein Herzzentrum Köln e.V. hat sich die ideelle und materielle Unterstützung des Herzzentrums des Universitätsklinikums Köln sowie die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens zur Aufgabe gemacht. Dabei liegen uns die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung zur Früherkennung und Behandlung, sowie die Angebote von Präventionsmaßnahmen und Therapiemöglichkeiten von Herz-Kreislaufkrankungen besonders am Herzen. Hierzu haben wir u.a. das „Kölner Zentrum für Prävention im Kindes- und Jugendalter“ gegründet und wir fördern Projekte wie CHILT, KIM und defiköln. Weiterhin fördern wir den medizinischen Nachwuchs durch Stipendien und unterstützen wissenschaftliche Veranstaltungen.

Wir suchen:

Menschen, die soziale Verantwortung wahrnehmen und bürgerschaftliches Engagement zur Förderung von Wissenschaft und Forschung zum Ausdruck bringen.

„Förderverein Höhenberg“, Verein zur Förderung paritätischer Altenhilfe und Gemeinwesenarbeit Köln-Höhenberg e.V.

Straße:	Fuldaer Str. 2
PLZ/Ort:	51103 Köln
Telefon:	0221 / 87 21 10
Telefax:	0221 / 8 80 64 48
Ansprechpartner/in:	Elke Focke & Christof Wild
E-Mail:	bz-hoehenberg@t-online.de

Wir fördern ideell und materiell Seniorenprojekte und Gemeinwesenarbeit in Höhenberg. Besonderes Engagement gilt dem SeniorenNetzwerk im Paul-Schwellenbach-Haus. Dort treffen sich seit 37 Jahren Menschen aus dem Viertel, um auf unterschiedlichste Weise gemeinsam den Alltag zu gestalten: Gymnastik, Musik, Informationsveranstaltungen, interkulturelle Handarbeits- und Malgruppen, Redaktionsarbeit, Ehrenamtsfortbildungen, Gremienarbeit, Feste, Flohmärkte, Konzerte, Ausflüge, Kochgruppe, Gedächtnistraining, Computernachmittage.

Wichtiger Teil der Arbeit ist aktuell die Förderung der generationsübergreifenden Angebote. Hausaufgabenhilfe, Förderunterricht, Klaviergruppe, etc.

Wir suchen:

Menschen, die Verantwortung für sich und Andere übernehmen möchten. Kulturarbeit, Gruppenarbeit, Vereinsarbeit, hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Achtung: Wir fördern auch die Verwirklichung Ihrer Ideen.

Fortis Colonia e.V.

Straße:	Weißhausstr. 17
PLZ/Ort:	50939 Köln
Telefon:	0163 / 1 38 49 13
Ansprechpartner:	Dr. Rudolf Schmidt
E-Mail:	fortis.colonia@gmx.de
Internet:	www.fortis-colonia.de

Die Kölner Stadtbefestigungen haben eine 2000jährige Geschichte. Bis heute beeinflussen diese Anlagen die Struktur und das Stadtbild von Köln. Der Verein „Fortis Colonia e.V.“ hat es sich zum Ziel gesetzt, dieses historische Erbe zu erforschen und zu seiner Bewahrung beizutragen. Zu diesem Zweck organisiert Fortis Colonia Vorträge, Führungen und andere Veranstaltungen. Dabei geht es keineswegs nur um Themen wie Militärgeschichte oder Archäologie. Das Thema findet seinen Niederschlag auch in der Stadt- und Baugeschichte, nicht zu vergessen sind aber auch Aspekte wie Gartenbau und Parkanlagen. Schließlich bilden die beiden Grüngürtel, die ehemaligen Festungsgürteln folgen, das Rückgrat des Kölner Stadtgrüns.

Wir suchen:

Für die umfangreiche Arbeit suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Interesse an der Kölner Stadtgeschichte oder an den anderen genannten Themenfeldern haben. Wir bieten ein vielfältiges Aufgabengebiet (Organisation, Handwerk, künstlerische Betätigung), wobei jeder in seiner Lieblings-epoche tätig werden kann.

Forum eine Welt e.V. -Weltladen Köln-

Straße:	Antoniterstr. 14-16
PLZ/Ort:	50667 Köln
Telefon:	0221 / 3 46 83 74
Telefax:	0221 / 3 46 83 75
Ansprechpartner/in:	Martin Matschke, Louise Hasenhauer
E-Mail:	schildergasse@weltlaeden-koeln.de
Internet:	www.weltladen.de/weltladenkoeln

Wir sind:

Als Träger des Weltladens Köln, das Fachgeschäft des fairen Handels, verkaufen wir Lebensmittel und Handwerk aus wirtschaftlich benachteiligten Ländern. Wir übernehmen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung. Dabei sind Partnerschaft und Solidarität unsere Grundsätze.

Wir stehen für:

- faire Preise für die Produzenten
- langfristige Handelsbeziehungen
- biologischen Anbau

Wir klären auf zum fairen Handel durch:

- unsere Produktinformationen
- öffentliche Kampagnen und Aktionen
- schulische und außerschulische Bildungsarbeit

Wir suchen:

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Verkauf, die Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit und die Ladenorganisation.
Arbeitszeit: variabel oder 1-2 Schichten wöchentlich je 3 Stunden
montags - samstags

Forum für Trennungskinder e.V.

Straße:	Brüsseler Str. 95
PLZ/Ort:	50672 Köln
Telefon:	01 78 / 6 95 37 17
Ansprechpartner/in:	Reinhard Schwope
E-Mail:	reinhard.schwope@fftk.de
Internet:	www.fftk.de

Das Forum für Trennungskinder e.V. hat sich 2007 gegründet. Vereinsziel ist es, die Lebenssituation von Trennungskindern zu verbessern. Im Vordergrund steht die Interessenwahrung für Trennungskinder und die sorgenden Elternteile. Der Verein möchte die „Kindermeinung“ in der Trennung artikulieren, die Elternteile in Workshops auf die für sie neue Rolle vorbereiten und Lösungen für mögliche Probleme aufzeigen.

Über Projekte (aktuell: Eltern-Verhaltenskodex, bundesweiter Malwettbewerb zum Thema „Mal mal Familie“ mit Ausstellungen und Diskussionsforen zum Thema Familie) und Öffentlichkeitsarbeit soll die Gesellschaft für dieses an Bedeutung gewinnende Thema sensibilisiert werden.

Wir suchen:

Neben Fördermitgliedern suchen wir für verschiedene Aufgabenbereiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter („ehemalige“ Trennungskinder, sorgende Mütter, sorgende Väter, fachliche Berufsgruppen sowie interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger), welche sich geschlechterübergreifend für die Verbesserung der Lebenssituation von Trennungskindern engagieren wollen.

Freiwillige Feuerwehr Köln und Jugendfeuerwehr Köln

Straße:	Scheiben Str. 13
PLZ/Ort:	50737 Köln
Telefon:	0221 / 97 48 - 19 02 (Hotline)
Telefax:	0221 / 97 48 - 19 04
E-Mail:	freiwillige-feuerwehr@stadt-koeln.de
Internet:	www.freiwillige-feuerwehr-koeln.de

Die Freiwillige Feuerwehr (FF) ist eine Einrichtung der Stadt Köln und besteht aus 24 Löschgruppen (Brandschutz), 1 Einheit Umweltschutzdienst und dem Fernmeldedienst.

Die Einsatzabteilung der FF steht der Berufsfeuerwehr bei der Bewältigung der Gefahrenabwehr im Bereich des Brandschutzes, der technischen Hilfeleistung und des Umweltschutzes zur Seite.

Integraler Bestandteil der FF ist die Jugendfeuerwehr mit derzeit 21 Jugendgruppen sowie 26 Ehrenabteilungen.

Wir suchen:

Für den aktiven Dienst in der Einsatzabteilung der FF Frauen und Männer ab einem Alter von 18 Jahren. Voraussetzungen: In die FF kann aufgenommen werden, wer den Anforderungen des Feuerwehrdienstes geistig und gesundheitlich entspricht und wer nicht vorbestraft ist.

Freiwilligenzentrum Mensch zu Mensch

Straße:	Bartholomäus-Schink-Str. 6
PLZ/Ort:	50825 Köln
Telefon:	0221 / 95 57 02 88
Telefax:	0221 / 95 57 02 30
Ansprechpartner/in:	Monika Brunst
E-Mail:	info@menschzumensch-koeln.de
Internet:	www.Menschzumensch-koeln.de

„Mensch zu Mensch“ vermittelt Menschen, die Lust haben, in sozialen Einsatzfeldern freiwillig mitzuarbeiten. Einsatzmöglichkeiten gibt es bei Kindern und Jugendlichen, bei älteren Menschen, bei Behinderten, Obdachlosen, im Hospiz und anderswo.

Wir suchen:

Leute mit Zeit, Ideen und Einsatzbereitschaft. Im persönlichen Gespräch sprechen wir über Ihre Wünsche und Vorstellungen von Engagement, über Neigungen und Fähigkeiten und über die Einsatzmöglichkeiten, die dazu passen.

Freiwillige Soziale Dienste im Erzbistum Köln e.V. (FSD)

Straße:	Steinfelder Gasse 16-18
PLZ/Ort:	50670 Köln
Telefon:	0221 / 47 44 130
Telefax:	0221 / 47 44 13 20
Ansprechpartner/in:	Manuela Markolf
E-Mail:	markolf@fsj-koeln.de, info@fsj-koeln.de
Internet:	www.fsj-koeln.de

Der FSD vermittelt Jugendliche zwischen 17 und 27 Jahren in Einsatzstellen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Wobei sich für den BFD auch über 27-jährige Frauen und Männer bewerben können.

FSJ'ler und BFD'ler können während ihres sechs-, zwölf- oder achtzehnmonatigen Dienstes entweder in Jugendeinrichtungen, Krankenhäusern oder Seniorenheimen arbeiten. Der FSD unterstützt die Freiwilligen während ihres Einsatzes bei Problemen und begleitet den Freiwilligendienst durch mehrere Seminare.

Wir suchen:

Jugendliche und Erwachsene, die mindestens sechs Monate in einer sozialen Einrichtung (Krankenhaus, Seniorenheim, Ganztagschule, ...) arbeiten möchten. Über 27-jährige können sich in Teilzeit engagieren. Für alle anderen gilt eine Wochenarbeitszeit von 39 Stunden.

**Friends of Children e.V.
Der Verein für Integration**

Straße:	Graeff Str. 1 (Vorstand/Verwaltung)
PLZ/Ort:	50823 Köln
Telefon:	0221 / 5 34 14 14
Telefax:	0221 / 5 34 14 04
Ansprechpartner/in:	Dr. med. univ. Uta Aengenheister
E-Mail:	friendsofchildren@t-online.de
Internet:	www.helfen-sie-kindern.de

Wir helfen:

- Armen Kindern und Jugendlichen kostenlos bei Schulproblemen durch Einzelförderung in unseren Unterrichtsräumen Subbelrather Straße 30 in Köln-Ehrenfeld. Die Einzelförderung umfasst intellektuelle Förderung, Konzentrations- und Wahrnehmungstraining, Kunsttherapie, Lernmethodentraining sowie Singen und Musizieren in unserer Kindersing- und Blockflötengruppe.
- Behinderten, kranken sowie notleidenden Kindern und Jugendlichen durch finanzielle Unterstützung, soweit erforderlich und unsere Geldmittel es erlauben.

Wir suchen:

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

- für die schulische Einzelförderung von armen Kindern und Jugendlichen
- für Mitbetreuung unserer Kindersing- und Blockflötengruppe
- für Öffentlichkeitsarbeit

Historisches Luftfahrtarchiv Köln

Straße:	Fürstenbergstr. 33
PLZ/Ort:	51065 Köln
Telefon:	01 78 / 6 22 25 00
Ansprechpartner:	Werner Müller
E-Mail:	WM51065@Yahoo.de
Internet:	www.Luftfahrtarchiv-Koeln.de

Im Historischen Luftfahrtarchiv Köln wird die Geschichte der Kölner Luftfahrt gesammelt und dokumentiert. Dazu werden Zeitzeugen befragt, Dokumente ausgewertet und Bilder einsortiert. Die Ergebnisse fließen in die Suntrop-Chronik ein.

Vorgestellt werden die Ergebnisse in Vorträgen, Ausstellungen oder auf der Webseite www.Luftfahrtarchiv-Koeln.de. Bei Interesse können auch Vorträge im privaten Kreis zu verschiedenen Themen der Kölner Luftfahrt gehalten werden.

Das gesamte Archiv wird in ca. 30 Jahren in ein öffentliches Archiv überführt.

Wir suchen:

Informationen zur Kölner Luftfahrtgeschichte. Dabei kann es sich um Fotos, Fotoalben, Dokumente oder Gegenstände (Plaketten, Orden, Flugzeugteile, Bücher) aus der Kölner Luftfahrt handeln. Gerne besuchen wir auch Mitbürger zwecks eines Interviews.

Hospiz + Palliativ Arbeitsgemeinschaft Köln – HAK c/o Ambulanter Hospizdienst

Straße:	Taborplatz 4
PLZ/Ort:	50767 Köln
Telefon:	0221 / 7 90 15 24
Telefax:	0221 / 7 90 15 61
Ansprechpartnerin:	Renate Hofer
E-Mail:	hak-koeln@gmx.de
Internet:	www.hak-online.de

Die Hospiz + Palliativ Arbeitsgemeinschaft Köln hat sich die umfassende Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen im gesamten Stadtgebiet im häuslichen Bereich und in Einrichtungen der Altenpflege durch ambulante Hospizdienste und die Betreuung in stationären Hospizen oder Palliativstationen zum Ziel gesetzt.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren und beraten bei allen Fragen, die die letzte Lebensphase eines Menschen betreffen. Sie unterstützen im häuslichen Alltag durch psychologische Begleitung, bieten Schutz und Sicherheit und begleiten in der Trauer.

Wir suchen:

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit gefestigter Persönlichkeit, freier Zeit und der Bereitschaft, sich mit Sterben, Tod und Trauer auseinander zu setzen.

Interessenvereinigung für Anfallsranke Köln e.V.

Straße:	Postfach 10 18 53
PLZ/Ort:	50458 Köln
Telefon:	0221 / 9 51 54 257
Ansprechpartnerin:	Michael Müller, Holger Schreiner
E-Mail:	ifa_kiss@freenet.de
Internet:	www.epilepsie-selbsthilfe.de

Die Kölner-Epilepsiegruppe bietet für Menschen mit Epilepsie die Möglichkeit über ihre Krankheit zu sprechen und ihre Erfahrungen an Andere weiter zu geben. Hier werden Anregungen, Vorschläge und Hinweise gegeben, die zu einer Verbesserung der eigenen Lebensqualität führen können. Betroffene schildern in der Gruppe ihre Probleme. Hierbei werden die verschiedenen Facetten der Anfälle deutlich und der Austausch hierüber ist für die Betroffenen eine große Unterstützung.

Es werden Freizeit- und Informationsveranstaltungen angeboten.

Wir suchen:

Mitarbeiter/innen im Vorstand, u.a. eine/n Kassierer/in

IN VIA, Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.

Straße:	Stolzestr. 1a
PLZ/Ort:	50674 Köln
Telefon:	0221 / 4728 860
Telefax:	0221 / 4728 888
Ansprechpartner:	Ruth-Maria Erz, Koordinatorin fürs Ehrenamt
E-Mail:	ruth-maria.erk@invia-koeln.de
Internet:	www.invia-koeln.de

IN VIA Köln e.V. begleitet seit 112 Jahren in vielfältigen Projekten und Maßnahmen Jugendliche beim Übergang von Schule zu Beruf, sowie Erwachsene in Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen.

Darüber hinaus ist IN VIA Träger von 26 offenen Ganztagsgrundschulen. In weiterführenden Schulen werden „Betreute Mittagspausen“ angeboten. Zur Förderung von Jugendengagement wurde das Kompetenzzentrum „Lernen durch Engagement – Service Learning“ in Kooperation mit der Freudenbergstiftung eingerichtet. Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beraten und begleiten Schulen, die soziales Engagement in Theorie und Praxis in ihrem Schulprogramm verankern möchten.

Wir suchen:

Menschen, die bereit sind, eine Ausbildungspatenschaft zu übernehmen oder Nachhilfe für Jugendliche, Hilfe bei Bewerbungen, Deutschförderung durchzuführen.

Menschen, die die Teams der Offenen Ganztagsgrundschulen unterstützen möchten: Hausaufgaben- und Lernhilfen oder freizeitpädagogische Angebote (Basteln, Sport, Spiel, Gartenarbeit, etc) sind immer willkommen.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Straße:	Frankfurter Str. 666
PLZ/Ort::	51107 Köln
Telefon:	0221 / 8 90 09 - 0
Telefax:	0221 / 8 90 09 - 133
Ansprechpartner/in:	Udo Breuer
E-Mail:	anfrage@juh-cologne.de
Internet:	www.johanniter-cologne.de

Der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist eine christliche Hilfsorganisation, deren Tätigkeitsfeld weit über die Grenzen Deutschlands hinausragt. Über 1,3 Mio. Mitglieder, rund 22.000 ehrenamtliche und ca. 12.000 hauptamtliche Mitarbeiter arbeiten in der Organisation.

Das Engagement der Kölner Johanniter richtet sich auf folgende Bereiche:

- Auslandsrückholddienst
- Breitenausbildung in Erster Hilfe
- Katastrophenschutz
- Sozial Dienste: Pflege, Hausnotruf, Menüservice
- Krankentransport
- Sanitätsdienste
- Ambulante Hospizdienste

Wir suchen:

Menschen, die Spaß daran haben sich gemeinsam mit anderen zu engagieren. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

KABE: Kölner Arbeitskreis Bürgerschaftliches Engagement

In KABE sind 6 Vermittlungsagenturen zusammen geschlossen, die Freiwillige beraten und in geeignete ehrenamtliche Tätigkeiten vermitteln.

Die Einsatzstellen kennen die KABE- Agenturen durch ihren regelmäßigen Kontakt zu engagementfreundlichen Organisationen, Vereinen, Initiativen und Verbänden. Eine Vermittlung an Privatpersonen, sowie die Vermittlung von Praktikumsplätzen ist nicht möglich.

„Es gibt 1001 Möglichkeiten, sich in Köln zu engagieren“ - wer interessiert ist, wendet sich bitte an eine der nachstehenden KABE- Agenturen oder informiert sich im Internet unter www.kabe-koeln.de

Zu KABE gehören die folgenden Vermittlungsagenturen:

- Büro für Bürgerengagement, AWO, KV Köln (siehe Seite 25)
- Ceno & Die Paten e.V. (siehe Seite 28)
- Freiwilligenzentrum Mensch zu Mensch (siehe Seite 47)
- Kölner Freiwilligen Agentur e.V.(siehe Seite 63)
- Nachbarschaftshilfen Kölsch Hätz (siehe Seite 76)
- SKF-Börse für bürgerschaftliches Engagement (siehe Seite 85)

Katholikenausschuss in der Stadt Köln

Straße:	Domkloster 3
PLZ/Ort:	50667 Köln
Telefon:	0221 / 92 58 47 - 80
Telefax:	0221 / 92 58 47 - 71
Ansprechpartner/in:	Hannelore Bartscherer
E-Mail:	koeln@katholikenausschuss.de
Internet:	www.katholikenausschuss.de

Der Katholikenausschuss ist die Dachorganisation der kath. Laien in der Stadt Köln, das heißt der Pfarrgemeinden und der katholischen Verbände. Wir setzen uns ein für menschliches Miteinander in gegenseitiger Toleranz. Wir mischen uns ein, wenn es um Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung geht. Wir nehmen Randgruppen wahr und geben denen eine Stimme, die keine Lobby haben. Wir stehen für das kath. Bürgerschaftliche Engagement und Ehrenamt in der Stadt Köln ein.

Wir suchen:

Männer und Frauen, die im Rahmen des Katholikenausschusses Lobbyarbeit für ein starkes, soziales Köln machen wollen und bereit sind, ihren Möglichkeiten entsprechend, mitzuarbeiten.

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Stadtverband Köln

Straße:	Eisenachstr. 23
PLZ/Ort:	50733 Köln
Telefon:	0221 / 7 39 10 23
Telefax:	0221 / 7 39 10 23
Ansprechpartner/in:	Hildegard Lültsdorf
E-Mail:	hluelsdorf@t-online.de
Internet:	www.kabsvkoeln.de

Die KAB ist ...

...eine weltweite kirchliche Bewegung in der Tradition der katholischen Arbeitervereine.

... eine Bewegung für Gerechtigkeit

Sie engagiert sich besonders in der Arbeits-, Sozial- und Familienpolitik und den damit verbundenen Rechtsbereichen. Ehren- und Hauptamtliche verfügen über ein hohes Maß an Fachkompetenz.

... Selbsthilfebewegung und Berufsverband mit sozial- und berufspolitischer Zwecksetzung. Als selbstständige Laienbewegung organisieren sich unsere Mitglieder in demokratischen Strukturen, nehmen ihre Interessen wahr und greifen soziale Belange vor Ort auf.

... Bildungs- und Aktionsbewegung.

Mit Bildungsprogrammen, die das Spektrum von jungen Familien bis zu den Rentnern umfassen, greift sie soziale, politische und religiöse Themen auf.

Der KAB Stadtverband Köln besteht aus 13 Vereinen und vertritt ca. 1.000 Mitglieder.

Wir suchen:

An unseren Inhalten interessierte Frauen und Männer.

Katholische Telefonseelsorge Köln

Straße:	Domkloster 3
PLZ/Ort:	50667 Köln
Telefon:	0221 / 2 57 01 84
Telefax:	0221 / 25 12 23
Ansprechpartnerin:	Annelie Bracke
E-Mail:	mail@telefonseelsorge-koeln.de
Internet:	www.telefonseelsorge-koeln.de

Die Katholische Telefonseelsorge Köln bietet Menschen in Notlagen rund um die Uhr und kostenfrei Beratung und Seelsorge am Telefon an.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden vor dem Einsatz am Telefon 10 Monate lang von hauptamtlichen Fachkräften ausgebildet. Nach der Ausbildung leisten sie monatlich 15 Std. Dienst am Telefon, auch regelmäßig Nachtdienste. Sie werden weiter qualifiziert durch regelmäßige Fortbildung und Supervision. Neben der fachlichen Weiterbildung spielen spirituelle Angebote und die Gemeinschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine wichtige Rolle.

Wir suchen:

- Männer und Frauen
- mit Interesse an anderen Menschen, Zeit, Belastbarkeit, die auch ihre Grenzen kennen;
- die offen sind für religiöse Fragen und einer christlichen Kirche angehören
- Alter: ab 25

Kostenlose Notrufnummer: Katholische Telefonseelsorge: 0800-1110222

Kinderschutzbund Köln e. V.

Straße:	Bonner Str. 151
PLZ/Ort:	50968 Köln
Telefon:	0221 / 5 77 77 0
Telefax:	0221 / 5 77 77 11
Ansprechpartner/in:	Michaela Lippmann
E-Mail:	m.lippmann@kinderschutzbund-koeln.de
Internet:	www.Kinderschutzbund-Koeln.de

Der Kinderschutzbund bietet in verschiedenen Tätigkeitsbereichen Ehrenamtlichen die Möglichkeit, sich zu engagieren. Sie werden vorab geschult und auf den Einsatz vorbereitet. Tätigkeitsbegleitend erhalten die Teams Gruppensupervision und Fortbildung.

Telefonberatung

Das Kinder- und Jugendtelefon berät bei allen Sorgen und Fragen, die Kinder haben. Das Elterntelefon hilft bei Fragen rund um das Thema Erziehung weiter.

Krankenhausbesuchsdienst für Kinder

Der Krankenhausbesuchsdienst besucht schwerkranke Kinder in der Uniklinik in Lindenthal.

KiWi – KinderWillkommensbesuche

Seit Juni 2008 wird allen Kölner Eltern neugeborener Kinder ein Kinder-Willkommens-Besuch angeboten. Als einer von sieben Trägern ist der Kinderschutzbund an dem städtischen Projekt KiWi beteiligt und hat die Überbringung der Willkommenspakete für den Bezirk Kalk und Rodenkirchen übernommen.

Wir suchen:

Interessierte BürgerInnen, die sich für mindestens ein Jahr (bei der Telefonberatung mind. zwei Jahre) verbindlich für ein Engagement verpflichten können und wollen. Der Zeitaufwand liegt bei 2-4 Std. in der Woche / Einsatz.

Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Straße:	Neufelderstr. 34
PLZ/ Ort:	51067 Köln
Telefon:	0221 / 89 07 - 23 43
Telefax:	0221 / 89 07 - 22 85
Ansprechpartnerin:	Monika Funken
E-Mail:	funkenm@kliniken-koeln.de
Internet:	www.kliniken-koeln.de

Bei den Kliniken der Stadt Köln werden in den Krankenhäusern Merheim, Holweide und Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße jährlich mehr als 55.000 Patientinnen und Patienten stationär betreut.

Professionelle Pflege und hochwertige medizinische Betreuung werden durch qualifiziertes hauptamtliches Personal gewährleistet. Bürgerschaftlich engagierte Menschen können Patienten, die alleine sind oder Hilfe brauchen, mit kleinen Dienstleistungen sehr helfen. Die Ehrenamtlichen werden intensiv begleitet.

Es gibt regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch.

Wir suchen:

Männer und Frauen jeden Alters für unterschiedliche Aufgabenbereiche (z.B. Patientenbücherei, Bilderdienst, Patientenbesuche, Kinderbetreuung), Zeitaufwand ab 2 Stunden, Terminplanung nach Absprache.

Kölner Appell gegen Rassismus e.V.

Straße:	Overbeck Str. 4
PLZ/Ort:	50823 Köln
Telefon:	0221 / 9 52 11 99
Telefax:	0221 / 9 52 11 97
Ansprechpartner:	Klaus Jünschke
E-Mail:	koelner.appell@t-online.de
Internet:	www.koelnerappell.de www.koernerstrasse77.de www.jugendliche-in-Haft.de

Der Kölner Appell gegen Rassismus e.V. ist von der Stadt Köln als interkulturelles Zentrum und als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Unsere Übermittagsbetreuung mit Mittagessen und der Hausaufgabenhilfe für Kinder und Jugendliche, ist mit Kursen verbunden: Malen, Gitarre spielen, Kochen, Nähen sowie der HipHop- Tanzgruppe und der Zeitungs- AG. Weitere Schwerpunkte sind die Sozialberatung und Deutschkurse. In der Straffälligenhilfe sind wir mit einer Gesprächsgruppe für Jugendliche in der Justizvollzugsanstalt Köln und der Ausstellung „Menschen statt Mauern- für Europa ohne Jugendgefängnisse“ engagiert. In unserer Öffentlichkeitsarbeit sind wir so oft es geht an Wochenenden auf Straßen und Plätzen mit Info-Ständen präsent.

Wir suchen:

Frauen und Männer ab 16 Jahren, die Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren bei den Hausaufgaben helfen und die Spaß daran haben mit ihnen auf den Spielplatz zu gehen. Dafür sollte wenigstens einmal die Woche zwei Stunden Zeit sein und die Bereitschaft länger als ein halbes Jahr regelmäßig zu kommen.

Kölner Eifelverein e.V. gegründet 1888

Straße:	Am Flachsrosterweg 24
PLZ/Ort:	51061 Köln
Telefon:	0221 / 64 66 19
Telefax:	0221 / 9 91 14 26
Ansprechpartner:	Klaus Dorbach, 1. Vorsitzender
E-Mail:	info@koelner-eifelverein.de
Internet:	www.koelner-eifelverein.de

Der Kölner Eifelverein e.V., kurz KEV genannt, wurde im Jahr 1888 als „Kölner Eifelclub“ gegründet. Im Wandel der Zeit hat er sich – neben dem Ausbau des heute 700 km umfassenden Wanderwegenetzes – zu seiner Hauptaufgabe gemacht, allen Wanderbegeisterten ein vielfältiges Angebot mit Bewegung und Begegnung in der Natur und darüber hinaus anzubieten. Dazu zählen u.a. geführte Tageswanderungen, z.B. im Königsforst, Bergischen Land, Siebengebirge, Westerwald, an der Ahr und Sieg, in der Eifel sowie Feierabend- und Kurzwanderungen auf dem KÖLNPFAD oder in Köln und der näheren Umgebung. Auch kulturelle Veranstaltungen wie Stadtführungen, Besichtigungen und Museumsbesuche, jährliche Teilnahme am Deutschen Wandertag werden angeboten. Das vierteljährlich veröffentlichte Programm kann im Internet unter www.koelner-eifelverein.de abgerufen werden. Zur Zeit zählt der KEV 557 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde. Gäste sind immer willkommen und können kostenlos mitwandern.

Wir suchen:

Wanderführerinnen und Wanderführer sowie Wegezeichnerinnen und Wegezeichner.

Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Straße:	Clemensstraße 7-9
PLZ/Ort:	50676 Köln
Telefon:	0221 / 88 82 78 - 0
Telefax:	0221 / 88 82 78 - 10
Ansprechpartner/in:	Susanne Hauke / Corinna Goos
E-Mail:	beratung@koeln-freiwillig.de
Internet:	www.koeln-freiwillig.de

Die Kölner Freiwilligen Agentur bietet Anregung, Ermutigung, Gelegenheit, Unterstützung und Qualifizierung für

- Bürgerinnen und Bürger, die ein geeignetes Engagement suchen oder erste Erfahrungen im Bürgerengagement sammeln wollen,
- Gemeinwohlorganisationen unterschiedlicher Tätigkeitsfelder, die das Bürgerengagement in ihre Organisation und Leistung integrieren und ein professionelles Freiwilligenmanagement etablieren wollen,
- Unternehmen und öffentliche Betriebe, die ihr gesellschaftliches Engagement gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln wollen.

Wir suchen:

Engagementinteressierte Menschen, die durch uns ein passendes Engagement in gemeinnützigen Einrichtungen im Bereich Soziales, Bildung, Kultur, Umwelt, Sport u.a. finden möchten.

Von A wie Ausstellungsorganisation, Arbeit im Garten oder Archivarbeit bis zu Z wie Zirkuspädagogik unterstützen, Zuhören, zusammen Englisch üben ist für jeden etwas dabei!

Kölner Jägerschaft e.V.

Straße:	Gut Leidenhausen 1a
PLZ/Ort:	51147 Köln
Telefon:	02203 / 1 02 34 37
Telefax:	02203 / 1 02 34 39
Ansprechpartner/in:	Helmuth Frömbgen
Telefon:	0221 / 4 91 22 71
Internet:	www.koelner-jaegerschaft.de

Der Kölner Jägerschaft e.V. im Landesjagdverband unterhält eine „Rollende Waldschule“. Dieses Fahrzeug, gefüllt mit Tierpräparaten, fährt in Schulen und Kindergärten um den Kindern Wald und Wild näher zu bringen.

Fachkundiges Personal aus der Jägerschaft erklärt die Tiere und deren Lebensweise. Die Helfer arbeiten ehrenamtlich. Für den Unterricht wird ein Kostenbeitrag von 25 € pro Klasse erhoben. Viele hundert Kinder werden jährlich besucht.

Kölner Opferhilfe e.V.

Straße:	Robert Perthel Str. 71-73
PLZ/Ort:	50739 Köln
Telefon:	0221/7000430
Telefax:	0221/70004321
Ansprechpartner/in:	Herr Jochen Dürselen, geschäftsführender Vorsitzender
E-Mail:	mail@duerselen-kg.de
Internet:	www.koelneropferhilfe.de

Die Kölner Opferhilfe ist ein gemeinnütziger Verein. Er hat sich die Unterstützung und Betreuung von Gewalt- und Unfallopfern als Aufgabe gestellt. Die Kölner Opferhilfe fördert das „Kölner Opferhilfemodell“ zur Unterstützung des natürlichen Heilungsprozesses von Gewalt- und Unfallopfern durch psychologische Soforthilfe.

Die Unterstützung der Gewalt- und Unfallopfer umfasst beratende und unterstützende Maßnahmen und Tätigkeiten in der Opferbegleitung. Weiterhin wird in Einzelfällen finanzielle Hilfe gewährt, um den Opfern sofort helfen zu können und ihnen den oft mühsamen Instanzenweg zu erleichtern. Vermieden wird so, dass die Opfer sich benachteiligt fühlen und sich sozial im Abseits sehen.

Der Kölner Opferhilfe e.V. fördert darüber hinaus ambulante Einrichtungen der Opfer- und Unfallhilfe, sowie anderer Einrichtungen, die der Opferhilfe dienen. Insbesondere ist die Opferhilfe gemeinsam mit dem Gewaltschutzzentrum Köln unter Einbindung der Polizei Köln im Bereich Stalking tätig.

Wir suchen:

Mitglieder, Männer und Frauen mit Verständnis für die Probleme der Opfer und deren evtl. Betreuung.

Kölner Seniorengemeinschaft für Sport- und Freizeitgestaltung e.V., SeniorenNetzwerke Sülz und Vogelsang

Straße:	Zülpicher Str. 273 B
PLZ/ Ort:	50937 Köln
Telefon:	0221 / 94 38 14 - 0
Telefax:	0221 / 94 38 14 - 38
Ansprechpartner/in:	Alice Gneipelt, 1. Vors., Kathrin Köhl, Vereinsmanagement, Netzwerke: Petra Gräff, Katharina Nüdling
E-Mail:	info@koelner-senioren.de
Internet:	www.koelner-senioren.de

Die Kölner Seniorengemeinschaft für Sport und Freizeitgestaltung e.V., kurz KSG, wurde 1977 gegründet und ist seit 2005 Trägerin der Netzwerke Sülz und Vogelsang. Bereits seit den ersten Tagen gilt hier das Motto: „Gemeinsam mehr erleben“. Unser Angebot ist so vielfältig wie die Interessen unserer Mitglieder und Nutzer. Es umfasst den Sport, die Gesundheitsförderung, die Kreativität, Bildung und Geselligkeit.

Wir suchen:

Menschen, die bereit sind ihre Lebenserfahrung und ihr Wissen mit anderen zu teilen und sich einzubringen. Ganz besonders suchen wir Menschen zur Mitarbeit in der Cafeteria, bei Kulturabenden und bei der Lebensmittelausgabe. Auch eine ehrenamtliche Kursleitung kann gerne übernommen werden.

KölnerSportFörderVerein e.V.

Straße:	Ulrich-Brisch-Weg 1
PLZ/Ort:	50858 Köln
Telefon:	0221 / 6 89 74 57 oder 0171 / 7 62 22 22
Telefax:	0221 / 6 89 74 58
Ansprechpartner/in:	Manfred Steßgen
E-Mail:	info@ksfv.de
Internet:	www.ksfv.de

Der KölnerSportFörderVerein (KSFV) ist die Solidargemeinschaft des Kölner Sports zur Förderung des gemeinnützigen Breitensports. Im Verbund der Sportverbände und -vereine, dem Stadt Sportbund Köln, den StadtBerzirks-SportVerbänden (SBSVe) sowie dem Sportamt der Stadt sind wir Anlaufstelle für viele Anträge auf Unterstützung bei besonderen Belastungen und Förderung von sozialen Maßnahmen.

Der Vereinssport muss weiterhin allen Schichten der Bevölkerung zugänglich sein. Die Arbeits- und Rahmenbedingungen der Sportvereine müssen nachhaltig verbessert und in der Folge gesichert werden. Ein Förderverein zur Förderung des Kölner Sports hat sich dies zum Ziel gesetzt!

Wir suchen:

Ehrenamtliche, die sich als Förderer und Repräsentanten einbringen, Kontakte knüpfen um den KölnerSportFörderVerein in der Außendarstellung zu stärken.

Kölner Suchthilfe e.V.

Straße:	Hans Schulten Str. 10
PLZ/Ort:	51109 Köln
Telefon:	0221 / 89 62 65
Telefax:	0221 / 89 62 65
Ansprechpartnerin:	Wilma Greuvers
E-Mail:	greuvers@netcologne.de
Internet:	www.koelnersuchthilfe.de

Wir, die Helferinnen und Helfer in der Kölner Suchthilfe e.V., sind Frauen und Männer, die aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen versuchen, den Abhängigen, deren Partnerinnen und Partnern und deren Angehörigen zu helfen.

Wir suchen:

Menschen die unsere Hilfe brauchen.

Engagierte Selbstbetroffene die in ihrer Freizeit gerne bereit sind nach Einarbeitung eine Gruppe zu leiten oder Informationsveranstaltungen in der Klinik abzuhalten.

Kölner Tafel e.V.

Straße:	Pfarrer-te-Reh-Str. 8
PLZ/Ort:	50999 Köln
Telefon:	0221 / 35 10 00
Telefax:	0221 / 9 35 69 43
Ansprechpartnerin:	Karin Fürhaupter
E-Mail:	info@koelner-tafel.de
Internet:	www.koelner-tafel.de

Einsammeln von überschüssigen Lebensmitteln und Verteilen an Einrichtungen, in denen Bedürftige betreut werden.

Wir suchen:

Ehrenamtliche Helfer im Fahrdienst

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Ortsvereinigung Köln e.V.

Straße:	Berliner Str. 140-158
PLZ/Ort:	51063 Köln
Telefon:	0221 / 98 34 14 - 0
Telefax:	0221 / 98 34 14 - 20
Ansprechpartnerin:	Annette Lantiat
E-Mail:	info@lebenshilfekoeln.de
Internet:	www.lebenshilfekoeln.de

Die Lebenshilfe Köln ist ein Verein, der sich für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung einsetzt. Ziel ist, dass Menschen mit Behinderung so selbstständig wie möglich leben können und gleichzeitig soviel Unterstützung erhalten wie nötig.

Die Lebenshilfe Köln unterhält mehrere Wohnstätten für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung. Daneben gibt es ambulante Dienste, wie den Familienentlastenden Dienst, einen Freizeitclub für Kinder und Jugendliche, eine Beratungsstelle, Integrationshilfen an Schulen und Kindertagesstätten, sowie Ambulant Betreutes Wohnen.

Wir suchen:

Aufgeschlossene Menschen für die Freizeitbegleitung unserer Bewohner, Helfer für Feste und Veranstaltungen.

LebensWert e.V. Verein zur Unterstützung krebskranker Menschen

Straße:	Kerpener Str. 62
PLZ/Ort:	50937 Köln
Telefon:	0221 / 4 78 - 8 67 14
Telefax:	0221 / 4 78 - 70 03
Ansprechpartner/in:	Karin Reinhardt, Projektleiterin
E-Mail:	karin.reinhardt@uk-koeln.de
Internet:	www.vereinlebenswert.de

LebensWert ist ein Verein, der auf dem Gelände der Kölner Universitätsklinik in einem eigenen Haus und auf Stationen psychoonkologische Betreuung, d.h. psychologische Beratung von Krebspatienten und deren Angehörigen in den verschiedenen Phasen der Erkrankung anbietet. Auch Kinder krebskranker Eltern werden betreut. Familien erkrankter Patienten können an Wochenenden stundenweise im Haus LebensWert zusammenkommen.

Außerdem bietet LebensWert Kunst-, Bewegungs- und Musiktherapie (Stimmbildung) in Einzel- wie auch Gruppenstunden an. Der LebensWert-Chor probt wöchentlich im Haus und tritt bei Festen auf.

Alle Therapeuten sind qualifizierte Fachleute, der Verein wurde 2006 evaluiert.

Wir suchen:

Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren und das nötige Einfühlungsvermögen für Krebspatienten mitbringen. Dabei kann es sich um Botschafter auf den Stationen, Betreuung des Patientencafés oder um Büroarbeit handeln. Nähere Einzelheiten und Zeitumfang nach persönlicher Absprache.

LEDO-Mehrgenerationenwohnen Eine Wohninitiative von Lebensbogen / doMS

Straße:	Reeserstr. 15
PLZ/Ort:	50735 Köln
Telefon:	0221 / 81 81 91
Ansprechpartner/in:	Annelie Appelman
E-Mail:	info@ledo-wohnen.de
Internet:	www.ledo-wohnen.de

Ledo, zwei Vereine, ein Mehrgenerationenhaus.

Wir sind so bunt wie das Leben: groß und klein, jung und alt, dick und dünn, sind Singles und Paare, mit und ohne Handicap, voll im Beruf oder aktiv in Rente. Gemeinsam verbindet uns eine große Idee: zusammen wohnen und leben in einer verlässlichen Nachbarschaft. Mit Menschen deren Nähe wir schätzen, mit denen wir Spaß und Lebensfreude teilen möchten, zwischen Kunst + Küche, Garten + Grillen, Freizeit + Feierzeit. Aber auch mit Menschen, die füreinander da sind, mehr Freund als Nachbar, sich gegenseitig unterstützen ohne einander einzuengen.

Wir suchen:

Hilfe. Wir tun Gutes, für uns und andere – aber kein Kölner weiß es. Wer kann uns helfen damit sich das ändert – mit Film, Text, Kunst und mehr?

Malteser Hilfsdienst e.V.

Straße:	Stolberger Str. 319
PLZ/Ort:	50933 Köln
Telefon:	0221 / 94 97 60 - 0
Telefax:	0221 / 94 97 60 - 59
Ansprechpartner/in:	Ulla Klocke
E-Mail:	info@malteser-stadt-koeln.de
Internet:	www.malteser-stadt-koeln.de

Die Malteser sind eine katholische, weltweite Hilfsorganisation, die sich in Köln mit folgenden Projekten engagiert:

- Besuchs- und Begleitungsdienst; Kulturbegleitdienst
- Wohlfühlmorgen für Obdachlose
- Migranten Medizin
- Hospizdienst
- Behinderten Reisedienst
- Betreutes Wohnen
- Jugendarbeit
- Schulsanitätsdienst; Sanitätsdienst
- Krankentransport
- Rettungsdienst
- Katastrophenschutz
- Breitenausbildung Erste Hilfe

Wir suchen:

- Engagierte, teamfähige Helfer in allen Bereichen
- Führungskräfte für vorhandene Gruppen und zum Aufbau neuer Projekte.

**McDonald's Kinderhilfe Stiftung
Ronald McDonald Haus Köln**

Straße:	Amsterdamer Str. 59
PLZ/Ort:	50735 Köln
Telefon:	0221 / 88 82 77 - 0
Telefax:	0221 / 88 82 77 - 14
Ansprechpartnerin:	Nathalie Funke
E-Mail:	funke@mcdonalds-kinderhilfe.org
Internet:	www.mcdonalds-kinderhilfe.org

Das Ronald McDonald Haus Köln bietet Angehörigen schwer kranker Kinder, die in der Kinderklinik Amsterdamer Straße behandelt werden, ein Zuhause auf Zeit. Dies gibt ihnen die Möglichkeit in der Nähe ihrer Kinder sein zu können und sie zu unterstützen.

Wir suchen:

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich um die Familien kümmern und die Hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Alltag und / oder bei Aktionen für die Familien unterstützen. Aktuell wird ein ehrenamtlicher Hausmeister gesucht.

Multicultural Project for Kids (MCP) e.V.

Straße:	Triererstr. 348
PLZ/Ort:	50674 Köln
Telefon:	0221 / 69 05 24 90
Telefax:	0221 / 13 06 27 15
Ansprechpartner:	Jerry Elliot
E-Mail:	mcp_for_kids@gmx.de
Internet:	www.mcp-cologne.com

MCP ermöglicht es Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Verhältnissen oder zerrütteten Familien kostenlos im Jerry Elliot Boxing Gym zu trainieren. Zusätzlich werden die Kinder in allen Lebenslagen betreut und unterstützt.

Darüber hinaus bietet MCP das Gewaltpräventionsprogramm „Make a Change“ für Schulen und Klassen ab der Stufe 8 an.

Wir suchen:

Kreative, Boxer und Pädagogen, die als Trainer und Dozenten helfen können. Personen, die das Projekt über Kölner Grenzen hinaus tragen helfen.

Nachbarschaftshilfen Kölsch Hätz**Träger: Caritasverband für die Stadt Köln****Mit den Standorten:**

Mauenheim / Niehl / Weidenpesch / Mülheim / Poll / Sülz / Klettenberg / Buchheim / Buchforst / Weiden / Lövenich / Widdersdorf / Dünnwald / Höhenhaus / Ehrenfeld / Dellbrück / Holweide / Junkersdorf / Müngersdorf / Braunsfeld / „Rund um den Ebertplatz“

Straße: Geisselstraße 1
 PLZ/Ort: 50825 Köln
 Telefon: 0221 / 9 55 70 - 280 und 0221 / 56 95 78 - 22
 Telefax: 0221 / 56 95 78 - 15
 Ansprechpartner/in: Claudia Heep
 E-Mail: info@koelschhaetz.de
 Internet: www.koelschhaetz.de

Immer mehr Menschen wohnen aus unterschiedlichen Gründen allein. Da aber Begegnungen und Kontakte zu anderen Menschen zum Leben gehören, ist es sehr wichtig, möglicher Vereinsamung vorzubeugen. Die Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfe setzt sich seit 1997 für nachbarschaftliche Hilfe und Begegnung ein und ist bereits in 15 Kölner Stadtteilen aktiv. Sehr viele Bürgerinnen und Bürger konnten für eine Mitarbeit gewonnen werden. Sie haben Kontakt zu alleinerziehenden Müttern, immobilen und alten Menschen, die die Besuche und kleinen Unterstützungen im Alltag als wertvolle Bereicherung in ihrem Leben erfahren.

Wir suchen:

Menschen mit Herz

- denen das soziale Klima im Veedel ein Anliegen ist
- die Lust haben, sich regelmäßig für ein bis zwei Stunden in der Woche zu engagieren
- die eine sinnvolle Tätigkeit in ihrem Veedel suchen

Porzer Bürger für psychisch Kranke e.V.**Projekt: „4 Pfoten für Sie“**

Straße: Kölner Straße 64
 PLZ/Ort: 51149 Köln
 Telefon: 02203 / 3 69 11 11 - 71
 Telefax: 02203 / 3 69 11 11 - 79
 Ansprechpartner/in: Änne Türke
 E-Mail: info@4-pfoten-fuer-sie.de
 Internet: www.porz-pro-psych.de, www.4-pfoten-fuer-sie.de

„4 Pfoten für Sie“ ist ein ehrenamtlicher Hunde-Besuchsdienst für Menschen mit Demenz, der Angehörigen eine stundenweise Entlastung bietet und Menschen mit Demenz (wieder) den Kontakt zu Tieren ermöglicht. Träger des Projektes „4 Pfoten für Sie“ ist der Verein „Porzer Bürger für psychisch Kranke“, der sich 1990 in Köln gegründet hat und sich seitdem um die Belange und Interessen von psychisch kranken Menschen kümmert.

Wir suchen:

Hundebesitzer, die ehrenamtlich Menschen mit Demenz zu Hause oder in einer Einrichtung mit ihrem Hund besuchen und begleiten möchten

Querwaldein e.V.

Straße:	Scherfginstr. 48
PLZ/Ort:	50937 Köln
Telefon:	0221 / 2 61 99 86 oder 0178 / 6 76 74 23
Ansprechpartner:	Marcel Hövelmann
E-Mail:	info@querwaldein.de
Internet:	www.querwaldein.de

QuerWaldEin ist für uns mehr als die Summe seiner Namensbestandteile: Unser Name spiegelt die Vielfalt der Natur, unserer Arbeit und der Menschen, mit denen wir in Austausch stehen, wider.

Mit unserer Arbeit schaffen wir Querverbindungen zwischen Mensch und Natur, Lokalem und Globalem, Herz und Verstand. Urbane Wildnis, Wiese und Wald bieten dafür beste Voraussetzungen: Hier kann gemeinsam sozial und ökologisch nachhaltiges Handeln und Denken erfahren werden.

Wir suchen:

Interessentinnen und Interessenten jeden Alters, die mit uns die mannigfaltigen Herausforderungen für die Gestaltung eines ökologischeren und nachhaltigeren Köln angehen möchten.

Rat und Tat e.V.**Hilfsgemeinschaft für Angehörige von psychisch Kranken**

Straße:	Kempener Str. 135
PLZ/Ort:	50733 Köln
Telefon:	0221 / 9 13 94 01
Telefax:	0221 / 9 13 94 00
Ansprechpartnerin:	Ulrike Demmig
E-Mail:	info@rat-und-tat-koeln.de
Internet:	www.rat-und-tat-koeln.de

Der Verein bietet neun Gesprächskreise und persönliche Sprechstunden für Angehörige von psychisch Kranken an.

Seit 2008 gibt es eine Jugendgruppe für Kinder und Geschwister von psychisch Kranken. Diese wird gefördert von der RheinEnergie Stiftung Familie.

Außerdem unterstützt der Verein eine Stiftung, die psychisch Kranke finanziell unterstützt.

**SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH,
„SenioAss – ehrenamtliche Assistenz für Menschen mit Demenz“**

Straße:	Boltensternstr. 16
PLZ/Ort:	50735 Köln
Telefon:	0221 / 77 75 - 499
Telefax:	0221 / 77 75 - 294
Ansprechpartnerin:	Astrid Näthke
E-Mail:	astrid.naethke@sbk-koeln.de
Internet:	www.sbk-koeln.de

- Betreuungsdienst für Menschen mit Demenz zuhause. Ehrenamtlich tätige Helferinnen und Helfer werden für diese Tätigkeit speziell geschult und durch Fachkräfte begleitet.
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Einzelbetreuung allein lebender Menschen mit Demenz
- Gruppenbetreuung für Menschen mit Demenz

Wir suchen:

Verantwortungsvolle, zuverlässige Helferinnen und Helfer für unsere Betreuungsangebote, z.B. für

- Spaziergänge
- Freizeitgestaltung
- Begleitung

Zum Schutz vor Vereinsamung und Isolation, zur Förderung von Lebensqualität und Ressourcen. Für 1 – 6 Std./Woche nach Absprachen.

Selbsthilfegruppe sehbehinderter Frauen im Blinden- und Sehbehindertenverein Köln e.V.

Straße:	Falkenweg 27
PLZ/Ort:	50829 Köln
Telefon:	0221 / 58 45 38
Telefax:	0221 / 58 45 38
Ansprechpartnerin:	Brigitte Töller
E-Mail:	pyro.gerd@netcologne.de

In der Frauengruppe treffen sich sehbehinderte Frauen ab ca. 50 Jahren regelmäßig an jedem 3. Donnerstag des Monats in den Räumen des Blinden- und Sehbehindertenvereins Köln e.V. .

Von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr bieten wir Frauen, die neu zur Gruppe stoßen, die Möglichkeit, in kleinen Gruppen oder Einzelgesprächen ihre Fragen und Probleme zu erörtern. Von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr kommt die Gesamtgruppe zusammen.

An jedem 3. Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr findet ein weiteres Treffen für neu Betroffene statt.

In Brühl findet 4 mal im Jahr ein Treffen statt.

Persönliche Beratung und ein intensiver Informations- und Erfahrungsaustausch sind wesentliche Inhalte unserer Treffen. Weitere Angebote sind die Vorführung von alltäglichen und technischen Hilfsmitteln, Einladungen von Referenten, die über verschiedene Aspekte der Augenerkrankungen, aktuelle Forschungsergebnisse und neue Medikamente berichten.

Regelmäßige Ausflüge in die nähere Umgebung soll die Angst vor allem Fremdem abbauen und Selbstständigkeit stärken.

Wir suchen:

Eine neue Leiterin unserer Gruppe. Frau Töller hört nach 16 Jahren auf.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln +ArbeitsGemeinschaft Selbsthilfe im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Straße:	Marsilstein 4 - 6
PLZ/Ort:	50676 Köln
Telefon:	0221 / 95 15 42 - 16, tel. Sprechstunden: Mo + Do 9.00 bis 12.30 Uhr und Mi 14.00 - 17.30
Uhr	
	Türkischsprachige Information und Beratung: 0221 / 95 15 42 - 56 , tel. Sprechstunden: Mo - Do 9.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.30 Uhr
Telefax:	0221 / 95 15 42 - 42
Ansprechpartner/in:	Claudia Daubenbüchel, Cornelia Martini, Öznur Naz, Yvonne Oertel
E-Mail:	selbsthilfe-koeln@paritaet-nrw.org
Internet:	www.selbsthilfekoeln.de

Wir bieten:

- Informationen und Beratung über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen
- Beratung und Hilfestellung bei Neugründung von Selbsthilfegruppen
- Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements der Selbsthilfegruppen
- muttersprachliches Angebot für türkischsprachige Kölner Bürgerinnen und Bürger

SeniorenNetzwerke Köln, Liga der Wohlfahrtsverbände c/o Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.

Straße:	Rubensstr. 7-13
PLZ/Ort:	50676 Köln
Telefon:	0221 / 2 04 07 36
Telefax:	0221 / 2 04 07 63
Ansprechpartner:	Andreas Thermann
E-Mail:	thermann@awo-koeln.de
Internet:	www.seniorennetzwerke-koeln.de

Im SeniorenNetzwerk

- finden sich Ansprechpartner aus dem Stadtteil, mit denen man zusammen seniorenfreundlichen Stadtteil aktiv werden kann;
- können Kontakte und Beziehungen geknüpft werden, gemeinsame Interessen vertreten, Aktivitäten geplant, Informationen ausgetauscht und eingeholt werden;
- können „Anbieter“ sich gegenseitig kennen lernen, austauschen und ihre Angebote bekannt machen.

Im Mittelpunkt des SeniorenNetzwerks stehen die Bürgerinnen und Bürger des jeweiligen Stadtteils mit ihren Ideen und Vorstellungen, sowie ihren Erfahrungen und Fähigkeiten für einen Stadtteil, in dem es sich gut älter und alt werden lässt. Gleichzeitig bringen sich Verbände, Vereine, Bildungseinrichtungen und Initiativen mit ihren Kenntnissen ein. Gemeinsam kann festgestellt werden, in welchem Bereich noch Angebote fehlen und neue Projekte oder Unterstützungsangebote angestoßen werden können. Ziel des SeniorenNetzwerks ist es mit dem Engagement möglichst vielen Menschen ein lebendiges, tragfähiges und beständiges Netzwerk von und für Senioren aufzubauen und den Stadtteil für ältere Menschen lebens- und lebenswert zu machen.

Wir suchen:

Menschen, die sich jeweils in ihrem Stadtteil für sich selbst und andere einsetzen wollen, die Lust haben eine Gruppe oder Initiative im Stadtteil mit anderen oder allein aufzubauen oder zu begleiten und so das SeniorenNetzwerk in ihrem Stadtteil mit zu gestalten und zu organisieren.

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Straße: Ottmar-Pohl-Platz 1
 PLZ/Ort: 51103 Köln
 Telefon: 0221 / 2 21 - 2 75 15
 Ansprechpartner/in: Dr. Manfred Wegner (Sprecher),
 Gert Klehn,
 Gudrun Kleinpaß-Börschel (Stellvertreterin),
 weitere Vertreter in allen 9 Stadtbezirken im
 Bürgeramt
 E-Mail: seniorenvertretung@stadt-koeln.de
 Internet: www.stadt-koeln.de

Mitreden – Mitgestalten – Mitentscheiden

Seit 1978 alle 5 Jahre demokratisch gewählt von allen Bürgern ab 60 Jahren. Ehrenamtlich, überparteilich, überkonfessionell.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Interessen und Bedürfnisse der älteren Menschen bei politischen Maßnahmen berücksichtigt werden, dass sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben und dass sie unabhängig und selbstständig ihren Lebensabend in Würde gestalten können. Wir tragen dazu bei, das Bild der älteren Generation in unserer Gesellschaft zu verbessern. Wir machen auf allgemeine Probleme aufmerksam und entwickeln Lösungen. Wir arbeiten mit den Entscheidungsträgern in Rat und Verwaltung wie auch den Wohlfahrtsverbänden und allen Institutionen zusammen, die sich um die Belange der älteren Menschen kümmern. Wir sind in 8 Stadtausschüssen und allen Bezirksvertretungen mit beratender Stimme vertreten.

Wir suchen:

Kontakte zu allen Bürgern, Gruppen und Vereinen und bitten um Informationen, wenn unsere Unterstützung gebraucht wird.

SKF-Börse für bürgerschaftliches Engagement

Straße: Hansaring 20
 PLZ/Ort: 50670 Köln
 Telefon: 0221 / 1 26 95 - 0
 Telefax: 0221 / 1 26 95 - 94
 Ansprechpartner/in: Anne Rossenbach, Valeria Aebert
 E-Mail: ehrenamt@skf-koeln.de
 Internet: www.skf-koeln.de

Seit mehr als 100 Jahren bemühen sich hauptamtliche und freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 30 stationären und ambulanten Einrichtungen und Diensten um Frauen, Familien, Kinder und Jugendliche in Not.

Die freiwilligen Mitarbeiterinnen engagieren sich in der Kinderbetreuung, in der Begleitung psychisch kranker Frauen, in der Sprachförderung und in der Straffälligenhilfe.

Die Unterstützung von Kindern und Familien gehört ebenso zu den Möglichkeiten des Engagements wie die Hausaufgabenhilfe für Jugendliche und die Zubereitung von Mittagessen für Frauen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch hauptamtliche Kräfte in ihrer Arbeit begleitet. Qualifizierungs- und Austauschangebote gehören zu den selbstverständlichen Leistungen ebenso wie Kostenerstattung und Versicherung.

Wir suchen:

Interessierte und engagierte Frauen, die mit Geduld und Einfühlungsvermögen verschiedene Aufgaben in verschiedenen Bereichen sozialer Arbeit übernehmen möchten. Je nach Arbeitsfeld und zeitlichen Möglichkeiten findet der Einsatz tagsüber oder an (frühen) Abenden statt.

SKM Köln e.V. Köln

Straße:	Große Telegraphen Str. 31
PLZ/Ort:	50676 Köln
Telefon:	0221 / 20 740
Telefax:	0221 / 20 74 - 224
Ansprechpartner/in:	Heike Sperber
E-Mail:	Keike.Sperber@skm-koeln.de

Der SKM engagiert sich in 60 Einrichtungen und Diensten im Bereich Kinder-, Jugend-, Familien-, Sozial- und Gesundheitshilfe.

Neben hauptamtlichen Mitarbeitern engagieren sich Ehrenamtliche in den Bereichen der Familienbetreuung, der Wohnungslosenhilfe und Straffälligenhilfe.

Für ihre Tätigkeit werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch Hauptamtliche qualifiziert und begleitet.

Wir suchen:

Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Straffälligenhilfe: Männer und Frauen, die zuverlässig und verantwortungsbewusst sind, tolerant und mit Einfühlungsvermögen auf Menschen zugehen können, flexibel sind und Interesse an einer kontinuierlichen Tätigkeit haben.

**Stadt Köln, Amt für Kinder, Jugend und Familie,
Abteilung: Amt für Kinderinteressen**

Straße:	Salierring 42
PLZ/Ort:	50677 Köln
Telefon:	0221 / 2 21 - 2 70 70
Telefax:	0221 / 2 21 - 2 33 77
Ansprechpartnerin:	Gabriele Menke
E-Mail:	gabriele.menke@stadt-koeln.de
Internet:	www.stadt-koeln.de

Projekt „Spielplatzpaten in Köln“

Ziel des Projekts ist es,

- die Identifikation und Verantwortung der Bürgerinnen und Bürger mit den vorhandenen Spielplätzen und Spielanlagen zu fördern,
- für die Kinder und Jugendlichen Ansprechpartnerin und Ansprechpartner zu sein und ihnen dabei zu helfen ihre Interessen zu vertreten,
- in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung gemeinsam Probleme anzugehen und zu lösen,
- kreativ tätig zu sein, um Spielplätze zu verbessern.

Wir suchen:

Bürgerinnen und Bürger, die sich allein oder zusammen mit anderen Interessierten regelmäßig um einen Spielplatz in ihrer Nähe kümmern möchten.

Stadtschulpflegschaft Kölner Schulen

Straße:	Overstolzenstr. 10
PLZ/Ort:	50677 Köln
Telefon:	0221 / 99 74 46 07
Ansprechpartnerin:	Heidi Irlenbusch
E-Mail:	stadtschulpflegschaft@koeln.de
Internet:	www.stadtschulpflegschaft-gymnasien-koeln.de

Wir sind ein Zusammenschluss der Schulpflegschaften Kölner Schulen.
(Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien)

Wir vertreten die Interessen der Eltern an Schulen.

Wir möchten Eltern informieren, welche Möglichkeiten des Engagements es gibt und Hemmschwellen abbauen. Schulen sind auf aktive Elternarbeit angewiesen. Damit es nicht für einzelne zum Kraftakt wird, ist es wichtig das Engagement auf viele Schultern zu verteilen.

StadtSportBund Köln e.V.

Straße:	Haus des Kölner Sports, Ulrich-Brisch-Weg 1
PLZ/Ort:	50858 Köln
Telefon:	0221 / 921 300 22
Telefax:	0221 / 921 300 30
Ansprechpartner/in:	Rolf M. Kilzer
E-Mail:	info@ssbk.de
Internet:	www.sportinkoeln.de

Als größte Organisation der Domstadt vertritt der StadtSportBund Köln e.V. die Interessen aus allen Bereichen des Sports in Köln. Er ist Ansprechpartner für Stadtverwaltung, Politik, Wirtschaft sowie Medien und hilft die Voraussetzungen für sportliche Aktivitäten zu schaffen und zu verbessern. Die Sportjugend berät und unterstützt Jugendabteilungen und Vorstände von Sportverbänden und-vereinen in allen Fragen der Jugendpflege, -förderung und Sozialarbeit.

Wir suchen:

- Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen für die Arbeit in Sportvereinen,
- ÜbungsleiterInnen,
- Mitarbeiterinnen in der Kinder- und Jugendarbeit,
- Mitarbeiterinnen in der Vereinsorganisation.

Stiftung KalkGestalten

Straße:	Kalker Hauptstr. 247-273
PLZ/Ort:	51103 Köln
Telefon:	0221 / 53 47 73 0
Ansprechpartner/in:	Rainer Kreke
E-Mail:	Rainer.Kreke@gmx.de
Internet:	www.stiftung-kalkgestalten.org

Bürgerstiftung mit der Verfolgung vielfältiger gemeinnütziger Zwecke, Beteiligung von Bürgern und Bürgerinnen, Vereinen, Organisationen, Firmen, etc. und Netzwerkbildung für den notwendigen Prozess der Zukunftsgestaltung von Stadtteil und Stadtbezirk, operative Projekte wie KalkBlüht zur Verschönerung der Umwelt und Kalk-Kunst zur Sensibilisierung für Kunst und Kultur an Orten des täglichen Umgangs wie z.B. Apotheke, Bank, Café.

Wir suchen:

Menschen, die Freude an einem bunten Strauß von ehrenamtlichen Tätigkeiten haben.

Suchtnotruf Köln e.V.

Straße:	Floriansgasse 31
PLZ/Ort:	50737 Köln
Telefon:	0221 / 1 97 00
Telefax:	0221 / 71 50 04 39
Ansprechpartner/in:	Stephan Quiring
E-Mail:	suchtnotruf@web.de

Der Suchtnotruf Köln e.V. bietet ein telefonisches Beratungsangebot für alle, die Fragen und Probleme zum Thema Sucht haben. Wir sind täglich unter der Kölner Rufnummer 0221-19700, jeweils von 11.00 – 21.00 Uhr erreichbar; ebenso unter der bundesweiten Sucht- und Drogenhotline 01805-313031.

Die Telefonberatung wird in der Regel von 40 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet, die zuvor eine entsprechende Schulung absolviert haben. Durch die unbürokratische anonyme Erreichbarkeit wollen wir Menschen, die aus Scham oder Schwellenängsten noch keinen Kontakt zum Suchthilfesystem haben, motivieren, entsprechende weiterführende Hilfe in Anspruch zu nehmen. Kernleistungen sind Beratung, Krisenintervention, Motivation und präventive Informationen.

Wir suchen:

Engagierte Frauen und Männer im Alter zwischen 30 und 65 Jahren, die maximal einmal pro Woche einen fünfständigen Telefondienst übernehmen können. Voraussetzung für die Telefonberatung ist eine stabile Lebenssituation, die Fähigkeit zuhören zu können und eine ausreichende Belastbarkeit. Die für die Beratung erforderlichen Kenntnisse werden in einem entsprechenden Ausbildungskurs vermittelt.

Technisches Hilfswerk (THW)

Ortsverband Köln Nord-West

Straße: Eupener Str. 126,
 PLZ/Ort: 50933 Köln-Braunsfeld
 Ansprechpartner: Ortsbeauftragter Bernd Laut
 Telefon: 0221 / 17 63 75
 E-Mail: ov-koeln-nord-west@thw.de
 Internet: www.thw-koeln.de

Ortsverband Köln Ost

Straße: Ostmerheimer Str. 202
 PLZ/Ort: 51109 Köln-Merheim
 Ansprechpartner: Ortsbeauftragter Sascha Schomacker
 Telefon: 0221 / 89 60 79
 E-Mail: ov-koeln-ost@thw.de
 Internet: www.thw-koeln-ost.de

Ortsverband Köln Porz

Straße: Bartholomäusstr. 30
 PLZ/Ort: 51145 Köln
 Ansprechpartner: Ortsbeauftragter Udo Renard
 Telefon: 02203 / 6 30 43
 E-Mail: info@thw-koeln-porz.de
 Internet: www.thw-koeln-porz.de

Die Telefone sind leider nicht immer besetzt. Die besten Möglichkeiten uns zu erreichen bestehen samstags zwischen 09:00 und 16:00 Uhr.

Das THW hilft weltweit und so darf es nicht verwundern, dass die deutsche Staatsangehörigkeit nicht erforderlich ist, um bei uns mitzumachen. Frauen und Technik, auch dies ist bei uns kein Problem. Und damit die Familie etwas gemeinsam hat, erleben Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren bei uns das

THW als Vorbereitung mit Spaßfaktor. Das THW ist vielseitig, so gibt es z.B. Bootsführer, Kraftfahrer, Sprenghelfer, Elektriker, Köche, Verwaltungshelfer und Führungskräfte. Da ist für fast jeden etwas dabei. Übrigens, ihre Fachkenntnisse geben die ehrenamtlichen Helfer an neue Helfer weiter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

UNICEF – Arbeitsgruppe Köln

Straße:	Palmstr. 26
PLZ/Ort:	50672 Köln
Telefon:	0221 / 2 57 36 19
Telefax:	0221 / 27 09 58 56
Ansprechpartnerin:	Gabriele Bachem
E-Mail:	gabriele.bachem@koeln.unicef.de

UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. UNICEF hilft Kindern in den ersten Lebensjahren das Überleben mit sauberem Trinkwasser, Hygiene, Medizin und Ernährung zu sichern.

121 Millionen Kinder gehen noch immer nicht zur Schule, besonders benachteiligte Mädchen. UNICEF setzt sich für eine gute Grundbildung ein, ebenso gegen Ausbeutung, Missbrauch und Gewalt.

UNICEF stellt Impfstoffe und Vitamin A bereit.
Weltweit entstehen Aufklärungsprogramme gegen AIDS.
UNICEF kümmert sich um AIDS-Waisen.

Wir suchen:

Ehrenamtliche Mitarbeiter, die unser Team in der Palmstraße unterstützen. Wir suchen Mitarbeiter für den Verkauf von Grußkarten, oder möchten Sie sich in den Schulen für UNICEF engagieren. Sie sind herzlich willkommen in der Arbeitsgruppe.

**Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Kreisgruppe Köln**

Straße:	Flughafenstr. 1
PLZ/Ort:	51147 Köln
Telefon:	02203 / 1 04 29 98 oder 0221 / 93 67 99 - 00
Telefax:	02203 / 2 97 50 89
Ansprechpartner:	Rainer Schlage, Vorsitzender
E-Mail:	schlage@reservisten.de
Internet:	www.reservistenverband.de

Vom Deutschen Bundestag mit der Betreuung von Reservisten der Bundeswehr beauftragt, hat die Kreisgruppe Köln bereits im Jahre 1996 eine Katastrophen-/Hochwasserschutz-Initiative zum Wohle unserer Heimatstadt Köln gebildet und führt hierzu seitdem regelmäßige Ausbildungen und Übungen durch. Einsatz in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr z.B. bei Hochwasser und anderen Notfällen.

Personelle Voraussetzungen:

Freiwilligkeit, Reservistenstatus (aus rechtlichen Gründen), Teamfähigkeit, Bereitschaft zum ehrenamtlichen Einsatz.

Wir suchen:

Für unsere Katastrophen-/Hochwasserschutz-Initiative Reservisten der Bundeswehr aller Dienstgrade, die bereit sind, sich bei Notfällen einzubringen und mitzuhelfen (Soldatenstatus bei Einsätzen).

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul e.V.

Straße:	c/o Walter Kluth, Tondernstr. 43
PLZ/Ort:	50825 Köln
Telefon:	0221 / 5 50 33 43 oder 0171 / 7 27 07 19
Telefax:	0221 / 5 50 81 41
Ansprechpartner/in:	Walter Kluth
E-Mail:	walter.kluth@koeln.de
Internet:	www.koeln-istanbul.de

Unser 1997 gegründeter Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Partnerschaft zwischen den Städten Köln und Istanbul „mit Leben zu füllen“. Wir führen hier in Köln Informationsveranstaltungen aller Art über unsere Partnerstadt durch, organisieren Austausche von Gruppen aus beiden Städten und begleiteten Reisegruppen nach Istanbul. So werden z.B. Konzerte, Lesungen, Informationsabende veranstaltet, Jugend- und Sportleraus-tausche sowie Studienreisen nach Istanbul durchgeführt, um die Menschen zusammenzubringen und damit zur besseren Verständigung zwischen den beiden Völkern beizutragen.

Wir suchen:

Wer bei dieser Arbeit mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

Verkehrswacht Köln e.V.

Straße:	Victoria Str. 2
PLZ/Ort:	50668 Köln
Telefon:	0221 / 12 03 97
Telefax:	0221 / 12 03 98
Ansprechpartner/in:	Dr. Günter Bäumerich, Petra Sallach
E-Mail:	info@verkehrswacht-koeln.de

Wir sind seit über 80 Jahren eine Bürgerinitiative für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und sorgen durch Aufklärung und Verkehrserziehung für mehr Verkehrssicherheit.

Durch immer wieder neue Aktionen hat und will die Verkehrswacht Köln e.V. auch zukünftig die Kölner Bürgerinnen und Bürger für den Lebensraum "Straße" sensibilisieren.

wünschdirwas e.V.

Straße:	Maarweg 165
PLZ/Ort:	50825 Köln
Telefon:	0221/ 48 40 25
Telefax:	0221/ 48 35 91
Ansprechpartner:	Andrea Wegewitz, Claudia Hattenrath
E-Mail:	info@wuenschdirwas.de
Internet:	www.wuenschdirwas.de

wünschdirwas e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der schwer erkrankten Kindern und Jugendlichen Herzenswünsche erfüllt. Ein unvergesslich schönes Erlebnis soll neuen Lebensmut schenken und die Krankheit in den Hintergrund treten lassen. Von einem Hubschrauberausflug bis zu einem Treffen mit dem Lieblingsstar ist fast alles möglich.

wünschdirwas e.V. arbeitet mit Ärzten und Therapeuten von rund 70 Kinderkliniken sowie Ehrenamtlern in nahezu allen Bundesländern zusammen und freut sich über weitere Unterstützung.

Wir suchen:

Engagierte Menschen, die uns langfristig dabei helfen, Wunschträume schwer erkrankter Kinder und Jugendlicher wahr zu machen. Es gibt vielfältige Einsatzmöglichkeiten, die wir mit Interessenten gerne persönlich besprechen.

ZEIT MIT KINDERN - die Großeltern-Kind-Vermittlung in Köln

Straße:	Venloerstr. 429 (Bürgerzentrum Ehrenfeld)
PLZ/Ort:	50825 Köln
Telefon:	0221 / 5 46 14 63
Telefax:	0221 / 5 46 21 90
Ansprechpartner/in:	Ulla Ueberreiter-Michovius
E-Mail:	zeitmitkindern@web.de
Internet:	www.zeitmitkindern.de

ZEIT MIT KINDERN ist eine Großeltern-Kind-Vermittlung und existiert seit 2002.

Das Ziel ist eine Brücke zu bauen zwischen Jung und Alt – drei Generationen miteinander zu verbinden.

ZEIT MIT KINDERN

- möchte großelternlosen Kindern in Köln zu „Oma“ und „Opa“ verhelfen
- möchte Alleinerziehenden und Eltern für ihre Kinder Großeltern als Familienzuwachs vermitteln
- möchte älteren Menschen zu Wunsch-Enkeln verhelfen

ZEIT MIT KINDERN ist eine ehrenamtliche Privatinitiative. Sie erhält keine finanzielle Unterstützung.

Wir suchen:

Ältere Menschen die

- gern für Kinder da sein wollen
- Kinder – neben Mutter und Vater – begleiten wollen
- sich das „Glück stundenweise“ in ihren Alltag holen wollen

Impressum

Hinweis

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde darauf verzichtet, in jeder Textpassage jeweils die Bezeichnung in der männlichen und der weiblichen Form aufzuführen. Selbstverständlich stehen alle Ehrenämter Frauen und Männern offen.



Der Oberbürgermeister

Amt des Oberbürgermeisters

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Titelfoto:

Hauenstein

Gestaltung:

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Druck:

asmuth GmbH&Co.KG

Sauberkeit in Köln: erleben, erlernen, umsetzen



Nutzen Sie unsere kostenlosen Angebote für

Kindertagesstätten

mit Vorschulkindern in Kleingruppen,
Erzieherinnen und Erziehern

Tel. 0221/9 22 22 86/ -87

Schulen

mit Schülerinnen und Schülern,
Lehrerinnen und Lehrern

Tel. 0221/9 22 22 45

Vereine, Institutionen, etc.

mit Planung und Durchführung von Aktionen in Kölner
Stadtvierteln, auch mit mobilem Informationsstand

Tel. 0221/9 22 22 85

Wir bieten auch kostenlose AWB-Betriebshofführungen an.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und auch Sie **nachhaltig** in eine **saubere** Stadt investieren wollen:

nissi@awbkoeln.de

Fax: 0221/9 22 22 93



Weitere Informationen finden Sie auch unter

www.awbkoeln.de

